

E-world 2025 ist ausgebucht

Die Zeichen stehen auf Erfolg bei Europas **Leitmesse der Energiewirtschaft**: Über 960 Unternehmen, Institutionen und Verbände haben sich für die **E-world 2025** angemeldet, die vom 11.02. bis 13.02.25 in der Messe Essen stattfindet. Damit übersteigt die Ausstellerzahl der kommenden E-world schon jetzt das Ergebnis der vergangenen.



Bild: epm

Hinzu kommen letzte Anmeldungen von Co-Ausstellern, die die Standfläche gemeinsam mit Hauptausstellern nutzen. Um die große Nachfrage nach Ausstellungsflächen zu bedienen, wird zur E-world 2026 eine weitere Messehalle geöffnet. Die beiden Geschäftsführerinnen der E-world GmbH äußern sich zufrieden: „Die Fläche der **E-world 2025** ist ausgebucht und wir sind wieder auf Rekordkurs – ein starkes Signal der Energiebranche!

Das zeigt, wie sehr der Austausch und die Zusammenarbeit in dieser dynamischen Zeit gefragt sind“, so Stefanie Hamm, Geschäftsführerin der E-world GmbH. Ihre Geschäftsführungskollegin Sabina Großkreuz ergänzt: „Mit der Erweiterung der E-world 2026 um eine neue Halle bieten wir nicht nur zusätzliche Optionen für unsere Aussteller, sondern schaffen auch mehr Raum für neue Themen- und Ausstellungsschwerpunkte. (ME)

Seite 2

Energy Transition

Four Forums Offer an Innovative Program

Valuable knowledge and engaging insights right within the exhibition halls: this is the benefit E-world visitors receive through the expert forums. From February 11 to 13, four presentation stages at Europe's leading energy industry trade fair will invite attendees to share experiences and network.

The stages are freely accessible, and all presentations are open to trade visitors with their fair tickets.

Each day and forum will focus on a focus topic examined from various perspectives. The daily changing focus topics at the four forums reflect current debates and developments in the energy industry, from renewable energy in Europe to grid expansion and the security of critical infrastructure. This thematic structure helps navigate through E-world's extensive program, making it easier to plan the visit. (ME)

Page 18



Image: epm

For English Reports
See Page 15 – 20



Fraunhofer Digitale Zwillinge und smarte Algorithmen

Energie sparen und sinnvoll nutzen – dieses Ziel zieht sich durch viele Projekte am Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM. In seinen Projekten setzt sich das Fraunhofer-Institut dafür ein, das Entstehen, Beschaffen und Verteilen von Energie berechenbar zu machen. (ITWM)

Seite 3

Anzeigen

telent

service • commitment • value

Stand 5-B103
www.telent.de

Fraunhofer Lösungen finden für die Wärmewende

Wärmewende hat viele Aspekte: Geothermie, Wärmepumpen oder Wärmenetze; Prozesswärme, Quartiers- oder Infrastrukturplanungen. Fraunhofer IEG entwickelt die Energiesysteme der Zukunft und forscht als Energiewende-Einrichtung angewandt an allen Technologien, die die Wärmeversorgung nachhaltig machen. (IEG)

Seite 6

Fraunhofer Neues Daten- raumlabor schafft Transferplattform

Die Komplexität unseres Energiesystems durch den Ausbau dezentraler Erzeugungsanlagen, die Transformation des Wärme- und Mobilitätssektors, der Wettbewerbsdruck und die Vernetzung der Marktteilnehmer erfordern effiziente Digitalisierungsstrategien der Unternehmen. (IOSB)

Seite 9

Fraunhofer IOSB Qualität von Day- Ahead-Prognosen für die Fernwärme

Forscher des Fraunhofer IOSB-AST berücksichtigen mit neuen Prognoseansätzen auch die komplexe Dynamik in Wärmenetzen. Damit wird die Güte der Wärmeprognose deutlich erhöht und die vorausschauende Fahrweise von Kraftwerksblöcken erheblich verbessert. Vorteile für Kraftwerks- und Fernwärmebetreiber: Ressourceneinsparungen sowie eine effektivere Stromerzeugung und -vermarktung. Angebote zur Nutzung des neuartigen Ansatzes werden auf der E-world präsentiert. Eine große Herausforderung für Fernwärmebetreiber ist die Prognose der benötigten Wärmeleistung. Oft werden nur einfache Einspeiseprognosen für die Kraftwerke verwendet, die den tatsächlichen Wärmebedarf nur unzureichend erfassen und die Flexibilität des Wärmenetzes nicht ausreichend berücksichtigen. (IOSB) **Seite 11**

Fortsetzung von Seite 1

Rekordfläche mit über 960 Ausstellern

Die Halle 6 wird ein weiterer attraktiver Anziehungspunkt für unser Fachpublikum werden.“ Die Ausstellungsflächen der diesjährigen **E-world** waren bereits zur Rebooking-Phase sehr gefragt. Schon im Sommer waren nahezu 90% der Hallen belegt und die Nachfrage nach großen Flächen hielt an.



Bild: epm

Anmeldungen für die E-world 2026 laufen

Deshalb entschieden sich die Veranstalter frühzeitig für eine klare Wachstumsperspektive.

Denn schon jetzt laufen die Anmeldungen für die E-world im nächsten Jahr, die vom 10.02. bis 12.02.26 stattfinden wird.

Rund
960
Aussteller

Die Premiere der Messehalle 6 stößt auf großes Interesse bei den Unternehmen. Sie befindet sich strategisch günstig gelegen am weiteren Eingang Mitte, der dann ebenfalls erstmals zur E-world 2026 öffnen wird.

Anmeldungen zur E-world 2026 sind auch während der diesjährigen E-world am Rebooking-Office in Halle 4 möglich. (ME)

Anzeige

**E-world 2024
in Essen**

**Hallenplan
20.02. bis 22.02.24
Messegelände
in Essen**

GISA GmbH

Smarte Lösungen für die digitale Transformation

GISA präsentiert smarte IT-Lösungen für den Energiesektor bei der E-world 2025. Auf der europäischen Leitmesse für die Energie- und Wasserwirtschaft zeigt der IT-Dienstleister, wie sich den aktuellen Herausforderungen der Branche mit innovativen digitalen Lösungen begegnen lässt.

„Der Ausbau erneuerbarer Energien, der wachsende Bedarf an IT- & OT-Sicherheit sowie die Bezahlbarkeit von Energie stellen die Akteure der Energiewirtschaft vor komplexe Aufgaben“, sagt Jörn Haußen, Business Line Manager Utilities der GISA. „Digitalisierung ist der Schlüssel, um Prozesse effizienter zu gestalten, innovative Geschäftsmodelle zu etablieren und dabei gleichzeitig die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Dafür braucht es geeignete Strategien und Lösungsansätze sowie einen IT-Partner, der die Anforderungen der Branche versteht und die passenden Lösungen liefert.“

Neue Konzepte und Lösungen für den Energiesektor stellt GISA in Messehalle 3, Stand J120 vor. Dazu gehören u.a.: IT-Security, Lösungen für Smart Meter & Smart Energy, Cloud Services & Clientmanagement, Smart Data & IoT, IT für Meter-to-Cash-Prozesse & Marktkommunikation und smarte GIS-Lösungen.

An allen drei Messetagen stehen die GISA-Expertinnen und Experten für individuelle Gespräche rund um IT- und Digitalisierungsprozesse in der Energiebranche zur Verfügung. Vereinbaren Sie im Vorfeld Ihren individuellen Gesprächstermin oder melden Sie sich unverbindlich für die Vorträge an. (GISA)

Halle 3, Stand J120

Fortsetzung von Seite 1

Fraunhofer ITWM

Mit KI zu einer ressourcenschonenden Energiewirtschaft

Auf der E-world Energy and Water 2025 stellen wir unsere neuesten Entwicklungen im Kontext „Energie“ vor:

- Künstliche Intelligenz für einen ressourceneffizienten Anlagenbetrieb (Halle 4, Stand 4H115)
Erweitertes Monitoringssystem zur berührungslösen Bestimmung von Drehmoment, Drehzahl und Drehwinkel: Unser Demonstrator zeigt, wie KI typische Fehler in Antrieben analysiert.
- Bildgebende Verfahren für die Prozess- und Produktüberwachung (Halle 4, Stand 4H115)



Bild: Fraunhofer ITWM

Mit bildgebenden Verfahren frühzeitig Qualitätsveränderungen erkennen sowie Ausschuss und Ausfallzeiten vermindern.

- Digitaler Zwilling optimiert Prozesse im Heizkraftwerk (Halle 4, Stand 4H115)
Mit Zustandsüberwachung in Echtzeit, vorausschauender Instandhaltung und digital optimiertem Energieeinsatz den Energiebedarf vorrausschauend planen und optimal steuern.
- Intelligentes Managementsystem für Energiegemeinschaften (Halle 4, Stand 4J112)
Das Fraunhofer-Team zeigt, wie die niederländische Energiegemeinschaft „Schoonschip“ flexibel in die Energiemärkte integriert wird und als virtuelles Kraftwerk agiert.
- Mathematische Algorithmen für den Energiemarkt (Halle 4, Stand 4H113)
Das Fraunhofer Institut präsentiert Projekte, die mathematische Algorithmen zur Optimierung von Geboten auf Energiemärkten und zur Lösung energie-wirtschaftlicher Modelle verwenden.

Über das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM

Das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM in Kaiserslautern zählt zu den größten Forschungsinstituten für angewandte Mathematik weltweit. Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Mathematik als Schlüsseltechnologie weiterzuentwickeln und innovative Anstöße zu geben. Unser Fokus liegt auf der Umsetzung mathematischer Methoden und Technologie in Anwendungsprojekten und ihre Weiterentwicklung in Forschungsprojekten. Das enge Zusammenspiel mit Partnern aus der Wirtschaft garantiert die hohe Praxisnähe unserer Arbeit.

Deren integrale Bausteine sind Beratung, Umsetzung und Unterstützung bei der Anwendung von Hochleistungsrechner-technologie und Bereitstellung maßgeschneiderter Software-Lösungen. Unsere verschiedenen Kompetenzen adressieren ein breites Kundenspektrum: Fahrzeugindustrie, Maschinenbau, chemische Industrie, Energie und Finanzwirtschaft. Dieses profitiert auch von unserer guten Vernetzung, beispielsweise im Leistungszentrum Simulations- und Software-basierte Innovation. (ITWM)

Halle 4, E-World Innovation Floor Bereich 44 B-E und Stand J112, Stand H113 sowie Stand H115

A/V/E GmbH präsentiert ihre smarten Lösungen

Die A/V/E GmbH präsentiert auf der E-world 2025 ihre neuesten digitalen Entwicklungen, die Effizienz und Innovation in den Fokus rücken. Unter dem Motto „Effizienz ♥ KI“ präsentiert das Unternehmen innovative digitale Lösungen, die entscheidend dazu beitragen, Ressourcen effizienter zu nutzen und flexibel auf dynamische gesetzliche Anforderungen zu reagieren.

Im Fokus des Messeauftritts stehen Lösungen, die Anfragen effizienter bearbeiten und die Serviceprozesse optimieren. Durch den gezielten Einsatz von KI-gestützten Anwendungen, darunter Voicebots für einen rund um die Uhr verfügbaren Kundenservice, Chatbots für eine effiziente Endkundenkommunikation sowie Clickbots zur Optimierung von Prozessen, kann die A/V/E GmbH ihre Servicequalität weiter verbessern. Ergänzend dazu ermöglicht die Nutzung von Scanbots eine intelligente Verarbeitung von Dokumenten und Bildern, die Arbeitsabläufe beschleunigt und vereinfacht.

Die A/V/E GmbH ist am Stand ihres Partners CURSOR Software AG in Halle 3, Stand C100 vertreten.

Besucher der Messe haben dabei die Möglichkeit, sich direkt vor Ort von den Vorteilen der KI-Lösungen zu überzeugen und mit den Experten der A/V/E GmbH in den Dialog zu treten. „Wir freuen uns, wieder Teil der E-world-Community zu sein und in den Austausch zu aktuellen Energiethemen einzutauchen“, erklärt Florian Preuß, Geschäftsführer der A/V/E GmbH. „Die Messe bietet die perfekte Plattform, um bestehende Kontakte zu pflegen und neue Partnerschaften zu knüpfen.“ (AVE)
Halle 3, Stand C100

Asseco BERIT GmbH Zukunftsweisende IT-Lösungen für die Energiewirtschaft

Auf der E-world 2025 präsentiert Asseco seine modernen Lösungen für die Herausforderungen der Energiewirtschaft. In diesem Jahr stehen folgende Themen bei Asseco im Fokus:

SAMO Portal Netzanschluss - § 14a EnWG steuerbare Verbrauchseinrichtungen:

Mit der Einführung des § 14a EnWG stehen Netzbetreiber vor komplexen Anforderungen, steuerbare Verbrauchseinrichtungen wie Ladestationen für Elektrofahrzeuge und Wärmepumpen zu integrieren. Asseco bietet mit dem SAMO Portal Netzanschluss eine digitale Plattform, die den gesamten Prozess – von Anmeldung bis Inbetriebnahme – vereinfacht. Auch die verpflichtende ZEREZ-Anbindung ist dabei gewährleistet.

Künstliche Intelligenz (KI/AI):

Asseco integriert KI/AI in die SAMO-Lösungen, um Anwender zu unterstützen, Alt-Applikationen zu modernisieren und Instandhaltungsprozesse zu optimieren.

KRITIS/NIS 2:

Die neuen Sicherheitsanforderungen durch KRITIS und NIS 2 stellen hohe Anforderungen u.a. an die Leittechnik. Asseco unterstützt Betreiber kritischer Infrastrukturen auf Basis der SAMO Plattform beim rechtsicheren, digitalen Change Management, um gesetzliche Vorgaben zuverlässig einzuhalten und Sicherheitsrisiken zu minimieren.

Digitaler Zwilling:

Die SAMO-Plattform ermöglicht die Erstellung und Verwaltung digitaler Zwillinge physischer Infrastrukturen und Assets. Durch die Verbindung mit Sensoren und Messtechnik entsteht eine umfassende Datenbasis, um reale Systeme zu überwachen und zu optimieren. (AB)

Halle 1, Stand E116

Career Day auf der E-world 2025

Vom 11.02. bis 13.02.25 findet in der Messe Essen Europas führende Energiefachmesse, die **E-world energy & water**, statt. Während der drei Tage wird die Zukunft der Energiebranche in all ihren Facetten intensiv diskutiert und wegweisende Lösungen werden präsentiert. Ein besonderes Highlight bildet erneut der **Career Day** am 13.02.25.



Bild: epm

Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Nachwuchsförderung und hat das Ziel, junge Menschen frühzeitig für die Energiebranche zu gewinnen.

Die rasanten Entwicklungen in der Energiebranche erfordern spezialisierte Kenntnisse und Fähigkeiten. Allerdings fehlt es vielerorts bereits jetzt an Fachkräften. Und das Problem droht sich zukünftig weiter zu verschärfen. Die Veranstalter sehen es daher als wichtige Aufgabe, im Rahmen der E-world den dringend benötigten Nachwuchs für die Energiewende zu begeistern und zu fördern.

Schülerinnen und Schüler, Studierende und Young Professionals erhalten hier die einzigartige Gelegenheit, direkt mit Unternehmen und deren Recruitingverantwortlichen in Kontakt zu treten und wertvolle Einblicke in die vielfältigen Berufsfelder des Energiesektors zu gewinnen.

2024 besuchten über 900 Nachwuchskräfte die E-world, um die Gelegenheit zu nutzen, sich mit Unternehmen auszutauschen und wichtige Kontakte zu knüpfen. Auch 2025 wird das erfolgreiche Konzept fortgeführt, um den Austausch zwischen jungen Talenten und der Branche weiter zu intensivieren.

Programmpunkte des Career Day 2025

- **Lehrreiche Fachvorträge und Podiumsdiskussionen:** Expertinnen und Experten der Energiebranche teilen ihr fundiertes Wissen und diskutieren über aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Trends. Teilnehmende erhalten tiefgehende Einblicke in die Branche und wertvolle Informationen, die ihnen bei der beruflichen Orientierung helfen.
- **Challenges:** Interaktive Spiele und Herausforderungen, die von Ausstellern angeboten werden, bieten einen spielerischen Einstieg in verschiedene Berufsfelder. Sie erleichtern den Dialog zwischen Unternehmen und Nachwuchskräften und machen den Einstieg in die Energiebranche greifbar.
- **Austausch mit Young Professionals:** Der Austausch mit jungen Fachkräften, die bereits in der Branche tätig sind, bietet nützliche Einblicke und Inspiration, und hilft, den eigenen Karriereweg besser zu planen.
- **Tipps für Bewerbungen von Personalverantwortlichen:** HR-Profis geben wertvolle Ratschläge und Tipps für den Bewerbungsprozess. So können Teilnehmende ihre Bewerbungsunterlagen optimieren und sich gezielter auf Vorstellungsgespräche vorbereiten. (ME)



Bild: epm

Cybersecurity für IT und IIoT in der Energiebranche

Unter dem **Motto „Sichere Vernetzung und Lösungen für die digitale Transformation“** präsentiert die telent GmbH auf der E-world 2024 ein breites Spektrum an Dienstleistungen und Produkten für eine geschützte und widerstandsfähige Vernetzung in der Energiebranche.



Bild: Telent GmbH

Der Fokus liegt dabei auf der zielgerichteten Umsetzung des IT-Sicherheitsgesetzes 2.0 und der bevorstehenden Umsetzung der NIS-2 Richtlinie für kritische Infrastrukturen (KRITIS) sowie Industrieunternehmen und reicht bis zum Rund-um-Service eines Managed Security Operations Center (SOC).

Im Bereich Vernetzung zeigt telent, wie es auf allen Ebenen des Energiesektors Unternehmen unterstützt, die sich mit Themen wie Energiewende, Smart Grid, Offshore-Kommunikation und Breitband auseinandersetzen. Das Angebot, in das die langjährige Erfahrung von telent in OT-Infrastrukturen und deren Automatisierungs-, Prozess- und Netzleittechnik einfließt, erstreckt sich von der Planung bis hin zur technischen Umsetzung, die einen zuverlässigen und sicheren Datenaustausch in Energienetzen gewährleistet.

Ein weiteres Highlight auf dem Messestand von telent sind Cybersecurity-Lösungen in Kooperation mit dem Mitaussteller Rhebo. Gemeinsam bieten die Partner maßgeschneiderte Konzepte, um die Sicherheitsanforderungen im Bereich der operativen Technologie (OT) und des Industrial Internet of Things (IIoT) zu erfüllen. Dazu gehört auch das firmeneigene Security Operations Center (SOC) von telent, in dem speziell geschulte Expertinnen und Experten mithilfe klar definierter Prozesse und technischer Tools die Kommunikation in kompletten IT/OT-Infrastrukturen von Unternehmen überwachen, auswerten und aktiv auf Bedrohungen reagieren. Dies gewinnt insbesondere vor dem Hintergrund der steigenden Digitalisierung in der Energiewirtschaft und zunehmender gesetzlicher Verschärfungen für KRITIS-Betreiber an Bedeutung.

telent
service • commitment • value

Smart Energy
Stand 5-B103
www.telent.de



ENLITE

**Michael Bläsen
übernimmt die Rolle
des Business Unit
Managers**

Die ENLITE Management & Engineering GmbH erreicht einen weiteren Meilenstein in ihrer strategischen Expansion. Der 2020 begonnene Aufbau des Standorts in Essen (NRW) tritt in die nächste Phase der Etablierung und Konsolidierung ein. Damit setzt das Unternehmen seinen Kurs fort, bewährte Leistungsbereiche gezielt auszubauen und optimal auf die spezifischen Anforderungen der Kunden in der Energiebranche auszurichten. Zum 1.1.25 übernahm Michael Bläsen die Rolle des Business Unit Managers und verantwortet damit sowohl die operative als auch die strategische Weiterentwicklung des Standorts. Sein Fokus liegt darauf, das Geschäft gezielt an dynamische Markt- und Technologieveränderungen anzupassen und die Zusammenarbeit mit Kunden weiter zu intensivieren.

„Die Energiewende stellt uns vor komplexe Herausforderungen – erfolgreiche Projekte benötigen eine klare Struktur und Methodik. Wir sorgen dafür, dass Ziele, Kontext und Vorgehensweisen optimal aufeinander abgestimmt sind. Mit Zuversicht sehe ich, wie Projektbeteiligte aus den ersten Erfahrungen lernen und Anforderungen zunehmend besser verstanden und erfüllt werden“, erklärt Michael Bläsen. (ENLITE)

Halle 5, Stand B128

Fortsetzung von Seite 1

Fraunhofer IEG

Transformation von Wärmeversorgungssystemen

Auf der Messe E-world stellt Fraunhofer IEG konkrete, fundierte und innovative Lösungen, Methoden aus der Praxis, Machbarkeitsstudien und Anwendungsoptimierungen für die Herausforderungen der Immobilienwirtschaft und der Energieversorger vor (Halle 3, Stand 3R120 und 3R140, Gemeinschaftsstand des Landes NRW).



„Kommunale und industrielle Wärmewende stärkt die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. Dazu trägt auch das Fraunhofer IEG mit seiner angewandten Forschung bei“, erklärt Dr. Alexander Heim, Marktfeldkordinator Wärmeversorgung am Fraunhofer IEG.

Expertinnen vom Fraunhofer IEG erklären das Wärmewende Modell auf der E-World.

Bild: © Fraunhofer IEG/Köhler

„Wir freuen uns, auf der E-world mit den Akteuren aus Wirtschaft und öffentlicher Hand in den Austausch zu kommen und gemeinsam neue Impulse für die Energiewende in Betrieben und Quartieren zu setzen.“

Der geplante Ausstieg aus fossilen Energieträgern hat für Netzbetreiber unmittelbare Auswirkungen auf die Nah- und Fernwärmeversorgung. Zu Beginn der Dekarbonisierung von Wärmeversorgungssystemen steht eine Transformationsplanung. Auf Basis umfassender Analyse-, Prognose- und Simulationskompetenzen deckt Fraunhofer IEG alle notwendigen Aspekte und Prozessschritte ab. Und bietet ganzheitliche Studien aus einer Hand an.

Neue Wärmenetze

Der Neubau von regenerativen Wärmenetzen bedarf einer umfassenden Planungsarbeit und konsequenten Umsetzung. Denn jedes Quartier, jede Region hat andere Voraussetzungen und damit auch andere Möglichkeiten. Startpunkt für den Aufbau neuer Wärmeversorgungsinfrastrukturen kann eine Machbarkeitsstudie der Fraunhofer IEG sein. Der ganzheitliche Ansatz bietet Unterstützung über die gesamte Wertschöpfungskette von der Planung über die Umsetzung bis hin zur Optimierung.

Kommunale Wärmeplanung

Eine gute kommunale Wärmeplanung ist die Basis für den Erfolg der lokalen Wärmewende. Das Team der Fraunhofer IEG entwickeln Methoden und Tools zur sektorenübergreifenden Analyse und Planung integrierter Energieinfrastrukturen vom Quartier bis zum Transportnetz. Der ganzheitliche Planungsansatz umfasst die gesamte Wertschöpfungskette von der Erschließung und Charakterisierung von Wärmequellen über die Wärme- und Kältenetze der jüngsten Generationen bis hin zu Wärme- und Kältespeichern – und das jederzeit technologie-neutral und herstellerunabhängig! (IEG)

Seite 9

Anzeige



Message Mobile GmbH

Der Spezialist für mobile Kommunikation

Message Mobile GmbH ist seit 2002 Ihr Experte und Ihr Partner für mobile Kommunikation. Mit individuellem Service, persönlicher Beratung und maßgeschneiderten Lösungen unterstützen wir Sie dabei, Ihre Kund:innen jederzeit und über jeden Kanal optimal zu erreichen. Besonders für Energieversorger bieten wir eine innovative Lösung zur Zählerstandserfassung per WhatsApp. Unser Service ermöglicht es Ihnen, zuverlässige Energielieferung mit erstklassigem Kundenservice zu kombinieren – ohne zusätzliche Kosten für die Zählerableitung, die Integration neuer Software und mir einfachen Integration in Ihre bestehenden Prozesse!

Bild: Message Mobile GmbH

Einfach. Mobil. Digital.

- Zählerstand mit WhatsApp
- Smartes Kundenmanagement & Marketing
- Optimaler Vertrieb & HR-Prozess
- Kostensenkung & Umsatzsteigerung
- WHATSAPP API
- SMS
- RCS
- CHATBOTS

IN PARTNERSCHAFT MIT
MIND Digitalization Solutions
CURSOR Software AG

Zählerstandsmeldung per WhatsApp

- Digitale Prozesse, die Kunden begeistern
- Schnelle und komfortable Verbrauchsdatenerfassung
- Zeit und Kosten sparen
- Direkte Systemintegration

In Zusammenarbeit mit WhatsApp, Anyline und unserem eigenen Produkt IMMI präsentieren wir eine revolutionäre Lösung, die Zeit, Ressourcen und Kosten spart. Die Übermittlung des Zählerstands erfolgt bequem ohne umständliche Formulare oder Anrufe. So einfach funktioniert's: 1. Zählerstand per Foto via WhatsApp übermitteln – ein Chatbot führt sicher durch den Prozess; 2. IMMI extrahiert automatisch die Daten aus dem Foto und überträgt sie ins System des Versorgers; 3. Mobile Erfassung, Anzeige und Verwaltung der Messdaten sind über verschiedene Kanäle wie SMS, RCS und andere Messenger-Apps möglich. Ihre Vorteile: Kostenreduktion, Benutzerfreundlichkeit, fehlerfreie Zählerstandübermittlung, keine zusätzliche Software nötig und DSGVO- Konformität! (MM)

Halle 3, Stand C100

Sagemcom Dr. Neuhaus GmbH

Neue Zertifizierung für die SMGW Siconia® SMARTY IQ Serie

Sagemcom Dr. Neuhaus gibt die Markteinführung eines weiteren erfolgreich zertifizierten Firmware-Updates für die Smart-Meter-Gateway (SMGW) Serie Siconia® SMARTY IQ bekannt. Das Update wurde entsprechend den Technischen Richtlinien des BSI sowie den Common Criteria entwickelt und erfüllt alle relevanten Anforderungen hinsichtlich Funktionsumfang und Interoperabilität im Rahmen eines intelligenten Messsystems gemäß dem Messstellenbetriebsgesetz. Darüber hinaus unterstützt es mit einer Vielzahl von Neuerungen den effizienten Steuerungsrollout.

Mit dem neuen Firmware-Update erreicht die Siconia® SMARTY IQ Serie ein weiteres Level an Funktionalität und Interoperabilität. Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) und die Cybersicherheitsbehörde des Bundes (BSI) haben das Update gemäß dem Schutzprofil BSI-CC-PP-0073, den PTB-Anforderungen 50.8 sowie der Technischen Richtlinie BSI TR-03109 zertifiziert. (Sage)

Halle 3, Stand H131

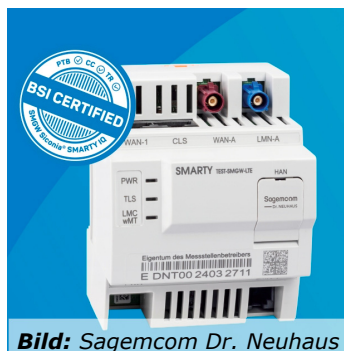


Bild: Sagemcom Dr. Neuhaus

N-ERGIE Rekordjahr für Photovoltaik

Im vergangenen Jahr hat die regenerative Erzeugung durch Photovoltaik in Deutschland einen neuen Rekord aufgestellt: Insgesamt wurden PV-Anlagen mit einer maximalen Leistung von 16 Gigawatt (GW) neu installiert, etwa zwei Drittel davon auf Hausdächern. Die installierte PV-Leistung stieg damit bundesweit auf über 100 GW. Diese Entwicklung spiegelt sich im Netzgebiet der N-ERGIE deutlich wider: Gut 17.000 Anlagen mit einer Spitzenleistung von 417 Megawatt (MW) gingen 2024 ans Netz. Damit wurde die Leistungssteigerung aus dem Rekordjahr 2023 noch einmal deutlich übertroffen (2023: +318 MW). Die installierte Leistung aus Photovoltaik erhöhte sich im Netzgebiet um 16% auf fast 3 GW. Bei einer Gesamt-Leistung der erneuerbaren Energien von rund 4 GW, liegt der Anteil von Photovoltaik damit mittlerweile bei 73%.

Zum Vergleich: Industrie, Gewerbe sowie alle privaten Haushalte benötigen im Netzgebiet der N-ERGIE zusammengekommen maximal etwa 1.100 MW für ihre Stromversorgung. Immer häufiger wird der Strombedarf demzufolge komplett aus erneuerbaren Energien gedeckt. Immer häufiger wird jedoch auch deutlich mehr Strom erzeugt, als nachgefragt wird – hauptsächlich bei Sonnenschein. Insbesondere wenn weniger Strom verbraucht wird, wie beispielsweise an einem Oster- oder Pfingstwochenende, wird aus Erneuerbaren zeitweise ein Vielfaches des regional benötigten Stroms erzeugt. Das Stromverteilnetz wird durch diese Erzeugungsspitzen enorm beansprucht. Um eine Überlastung zu vermeiden und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, müssen beispielsweise große Solarparks zunehmend abgeregelt werden. (N-ERGIE)

Halle 3, Stand O102

SMIGHT GmbH
Mehr SMIGHT,
mehr Produkte:
mehr auf der E-world

Die SMIGHT GmbH ist auf Wachstumskurs und demonstriert dies auf der E-world mit Hardware-Innovationen und neuen Datenprodukten.

Die SMIGHT GmbH kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen: mit einem stabilen Wachstumskurs und zahlreichen Neukunden, die SMIGHT Grid2 für mehr Transparenz, Netzsicherheit und Stabilität einsetzen. Insgesamt über 35.000 Niederspannungsabgänge werden mittlerweile minutenscharf erfasst und ermöglichen es den Verteilnetzbetreibern, ihren Netzalltag und die bevorstehenden Energiewendethemen zu meistern: im Netzbetrieb, in der Netzplanung oder im Asset Management.

„Wir stehen nicht still: Im engen Austausch mit unseren Kunden entwickelt sich unsere Lösung ständig weiter. Die steigende Nachfrage im Markt nach Netztransparenz und Lastmanagement zeigt uns: Die Energiewende findet jetzt im Verteilnetz statt und Netzbetreiber setzen auf Digitalisierung, um die notwendigen Investitionen effizient zu planen,“ sagt Oliver Deuschle, Geschäftsführer der SMIGHT GmbH. „Aus diesem Grund entwickeln wir uns und unser Portfolio immer weiter entlang dieser Bedürfnisse.“

Der SMIGHT IQ Copilot bietet Verteilnetzbetreibern eine sichere Lösung zur Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen gemäß §14a EnWG. Der Lastmanager wurde unter realitätsnahen Bedingungen erfolgreich getestet und bildet die gesamte Prozesskette ab: von der erfassten und gemeldeten Überlast bis zur Auslösung eines Dimmbefehls per BDEW-WebAPI an die relevanten steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (SteuVE). (SMI)
Halle 5, Stand E112

Tauber-Solar übernimmt Deutschlandgeschäft der Encome Energy

Die Tauber-Solar Gruppe hat mit Wirkung vom 1.2.25 die Betriebs- und Wartungsverträge sowie die Mitarbeiter der Encome Energy Performance Deutschland GmbH übernommen. Damit baut Tauber-Solar sowohl sein O&M-Geschäft im Bereich Solar PV als auch seine Kompetenzen im Batteriespeicher-Segment (BESS), zwei essenzielle Säulen der Erneuerbaren Energien, weiter aus.

Die Übernahme, die im Rahmen eines Asset Deals erfolgt ist, umfasst 28 Mitarbeiter sowie rund 150 Betriebs- und Wartungsverträge für über 360 PV-Anlagen. Tauber-Solar verfolgt mit der Übernahme das Ziel, die Betriebsführung von Freiland-Solaranlagen und Großspeichern zu optimieren, Energieerträge zu maximieren und eine langfristige Wertschöpfung für Anlagenbesitzer zu sichern.

Arne Weinig, TauberEnergie

Bild: TauberEnergie



Stärkung des O&M-Geschäfts für Solar PV und Batteriespeicher

„Diese Transaktion unterstreicht, dass wir unseren Kunden ein leistungsstarkes und nachhaltiges Angebot bieten. Mit der Integration der O&M-Aktivitäten stärken wir unsere Präsenz in der D.A.CH Region und unsere Kompetenzen in den Bereichen Solar PV und BESS,“ erklärt Arne Weinig, geschäftsführender Gesellschafter der Tauber-Solar Holding GmbH. „Zudem sichern wir die Arbeitsplätze der Mitarbeiter der Encome Energy Performance Deutschland.“ (TS) **Halle 1, Stand C134**

Freqcon präsentiert innovative Lösungen für die Energiewende

Die Freqcon GmbH freut sich, auf der diesjährigen E-World in Essen ihre neuesten Technologien und Produkte für die Energiewende vorzustellen. Als führender deutscher Hersteller von Frequenzumrichtern für erneuerbare Energien und leistungsstarken Energiespeicherlösungen setzen wir Maßstäbe in der Branche.

Die Produkte sind flexibel und individuell anpassbar – von kompakten Energiespeichern mit 500 kW Leistung bis hin zu skalierbaren Großprojekten mit über 50 MW. Diese Bandbreite ermöglicht es, die unterschiedlichsten Anforderungen der Kunden zu erfüllen und eine zukunftsichere Energieversorgung zu gewährleisten.

Der Höhepunkt des Messeauftritts ist unser revolutionärer Multi-Source-Umrichter – eine Innovation, die neue Maßstäbe in der Energiespeichertechnologie setzt! Mit neuen und größeren Leistungsklassen, kombiniert mit beeindruckend hohen Energiedichten, steigert Freqcon die Attraktivität für wirtschaftliche und technologische Turn-Key-Lösungen. Diese modulare Lösung bietet maximale Flexibilität und eröffnet völlig neue Möglichkeiten für zukunftssichere Energiesysteme. Lassen Sie sich von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten begeistern und erleben Sie live, wie die Innovationen Ihre Projekte auf ein neues Level heben können. (Fre) **Halle 5, Stand F131**



Bild: FREQCON

Fortsetzung von Seite 1

Fraunhofer IOSB-AST entwickelt neuen Ansatz für effizienten Datenaustausch

Die zunehmende Komplexität unseres Energiesystems durch den Ausbau dezentraler Erzeugungsanlagen, die Transformation des Wärme- und Mobilitätssektors, der steigende Wettbewerbsdruck und die zunehmende Vernetzung der Marktteilnehmer erfordern effiziente Digitalisierungsstrategien der Unternehmen.



Datenraumlabor am Fraunhofer IOSB-AST.

Bild: Martin Käbler

Ein neuer Ansatz, der einen standardisierten, sicheren und effizienten Datenaustausch ermöglicht, sind sogenannte Datenräume nach dem europäischen Gaia-X Standard.

Datenraumtechnologien bieten dabei viele Vorteile: Sie ermöglichen eine höhere Prozessautomatisierung, vereinfachen den sektorübergreifenden Datenaustausch und sind nicht zuletzt die Basis für neue, datengetriebene Geschäftsmodelle. Auf der E-world energy & water 2025 präsentiert das Fraunhofer IOSB-AST das Angebot und den Leistungsumfang des neuen Datenraumlabors.

Das Datenraumlabor am Fraunhofer IOSB-AST bietet Unternehmen der Energiewirtschaft, angrenzenden Industriezweigen, Dienstleistern sowie IT-Experten ein umfassendes Angebot zum Einstieg in das breite Spektrum von Datenökosystemen. Erfolgreich etablierte Anwendungsfälle auf Basis sogenannter Minimal Viable Dataspaces (MVD) reichen von der Bereitstellung von Messzeitreihen, Prognosen für die Energiewirtschaft, dem Austausch zwischen digitalen Zwillingen bis hin zu geeigneten Anonymisierungsverfahren für den Datenraum.

Im Rahmen des Datenraumlabors steht interessierten Kunden ab sofort eine breite Palette an Transferangeboten zur Verfügung. Diese umfassen Grundlagenworkshops oder Anwendungen für energiewirtschaftliche Wertschöpfungsketten, Beratung und Konzeption individueller Anwendungsfälle, APIs, Erweiterungen oder Hosting bis hin zur Unterstützung bei der Umsetzung des operativen Betriebs. Darüber hinaus stellt das Datenraumlabor einen Experimental Data Space zur Erprobung eigener Anwendungsfälle zur Verfügung.

Die Datenraum-Expert*innen des Fraunhofer IOSB-AST verfügen dabei über langjährige Praxiskenntnisse, unter anderem im Rahmen der F&E-Projekte energy data-X, Factory-X, Enershare, idFlexNetz oder AVATAR.

Präsentiert wird das Leistungsspektrum des neuen Datenraumlabors auf der E-world 2025 – am Stand von Eviden Germany GmbH in Halle 3 / E131. (IOSB)

Fortsetzung von Seite 6

Fraunhofer Geschäftsmodelle der Systemtrans- formation

Fraunhofer IEG unterstützt Unternehmen auch bei der Entwicklung und Bewertung von Strategien, Geschäfts- und Betreibermodellen für die Energiewende in Deutschland.

Zentrale Aspekte dabei sind die „Just Transition“ und die interdisziplinäre, konzeptionelle und wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Akteuren aus Strukturwandelregionen.

Schwerpunkt bilden die techno-ökonomische und regulatorische Beurteilung von Geschäfts-, Betreiber- und Bürgerenergiemodellen für eine zukunftsfähige Energiesystemtransformation.

Wärmesysteme im produzierenden Gewerbe und der Industrie

Die Dekarbonisierung hochintegrierter Prozesse und Wertschöpfungsketten in Gewerbe und Industrie ist eine große Herausforderung der Energiewende.

Um diese Transformation erfolgreich zu meistern, unterstützt Fraunhofer IEG, Unternehmen mit innovativen und maßgeschneiderten Lösungen für die wärmeintensiven Industrien zu erarbeiten - von der fundierten Konzeptentwicklung über die Detailplanung und Umsetzungsbegleitung bis hin zu Monitoring und Betriebsoptimierung. (IEG)

Fraunhofer IEG

**Halle 3, Stand 3R120
und 3R140, Gemein-
schaftsstand des
Landes NRW)**

INCEPT4 GmbH Die Zukunft der Migration für Utilities

Die E-World 2025 wird für uns ein ganz besonderes Event – und das gleich aus mehreren Gründen! Zum allerersten Mal sind wir auf dieser Messe vertreten und stellen stolz die Innovation im Bereich der Migration für die Utilities-Industrie vor: i4colibri – das Migrationstool der incept4.

Mike Grote – der Migrationsguru

Unser Principal Software Engineer Mike Grote, einer der erfahrensten Migrationsexperten in der Utilities-Branche, hat fast 30 Migrationen durchgeführt und mit verschiedenen Migrationstools gearbeitet. Mike hat eine konkrete Vorstellung davon, was ein ideales Tool leisten muss – und mit dieser Expertise hat er das beste Tool kurzerhand selbst entwickelt.

Tabellenbasiert und objektorientiert, das perfekte Migrationstool!

Der i4colibri wurde speziell für S/4HANA Utilities Transformationen entwickelt und ist damit genau auf die spezifischen Anforderungen abgestimmt. Wir setzen auf eine durchdachte Architektur, die sich auf S/4HANA Utilities Transformationen fokussiert. Der Migrationsumfang lässt sich sowohl über Tabellen als auch Business Objekte definieren und protokollieren. Absolutes Novum!

Einfache Bedienbarkeit für alle!

Die Benutzeroberfläche des i4colibri ist strukturiert und intuitiv. Es gibt umfangreiche und durchdachte Customizing-möglichkeiten. Eigene Entwicklungen an allen sinnvollen Stellen sind möglich. Die Einarbeitungszeit in das Tool ist sehr gering und du kannst Dich auf die fachlichen Herausforderungen konzentrieren. Du musst dich nicht durch komplexe Migrationsprozesse kämpfen – wir machen es dir so einfach wie möglich. (INC)

Halle 5, Stand F133

ENLITE stellt neues technisches Projektportfolio vor

ENLITE, ein führender Anbieter im umsetzungsorientierten Projektmanagement für die Energiewirtschaft, stellt ein weiteres Projektportfolio vor, das nun auch technisch fokussierte Dienstleistungen umfasst. Damit geht das Unternehmen einen weiteren Schritt, um seinen Kunden im Bereich der Energiewirtschaft ein noch breiteres Spektrum an Unterstützung zu bieten.

Damit zielt ENLITE darauf ab, die Herausforderungen großer Investitionsprojekte entlang ihres gesamten Lebenszyklus zu meistern. Diese Projekte, die oft in mehrere Teilprojekte untergliedert werden, erfordern eine präzise Planung, Ausführung und Steuerung. ENLITE hat sich hier seit seiner Gründung vor 20 Jahren als zuverlässiger Partner für seine Kunden etabliert.

Mit dem neuen Projektportfolio geht ENLITE über die etablierten Disziplinen des klassischen Projektbüros hinaus. Neben dem Termin-, Risiko-, Kosten-, Dokumenten- und Qualitätsmanagement bietet ENLITE nun auch technische Unterstützung in Schlüsselrollen wie Projektleitung, Teil- und Fachprojektleitung sowie in der Bereitstellung von Fachexperten.

Diese Erweiterung des Leistungsspektrums ermöglicht es ENLITE, seinen Kunden noch gezielter zur Seite zu stehen und die gesamte Projektabwicklung mit technischem Know-how und tiefgreifender Expertise zu unterstützen.

„Unser Ziel ist es, unseren Kunden in jeder Projektphase einen Mehrwert zu bieten“, erklärt Matthias Birkholz, Portfoliomanager bei ENLITE. „Die Unterstützung in technischen Rollen ermöglicht es uns, noch flexibler auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen und gleichzeitig einen erweiterten Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung von Investitionsprojekten zu leisten.“ (ENL) **Halle 5, Stand B128**



Bild: ENLITE Management & Engineering GmbH

Amprion verbindet auf der E-world

Die E-world 2025 ist der Branchentreffpunkt der deutschen und internationalen Energiewirtschaft. Amprion ist in diesem Jahr erstmals auf der Messe vertreten – mit einem knapp 110 m² großen, innovativ gestalteten Stand in Halle 5. Das Unternehmen betreibt das Höchstspannungsnetz im Westen Deutschlands und transportiert Strom in einem Gebiet von der Nordsee bis zu den Alpen. Dort wird ein Drittel der Wirtschaftsleistung Deutschlands erzeugt. Amprion-CEO Dr. Christoph Müller wird an der E-world-Pressekonferenz am 11.2. um 10:30 Uhr teilnehmen.

„Die E-world ist für uns als Übertragungsnetzbetreiber im Westen Deutschlands die ideale Plattform zur Vernetzung direkt vor Ort. Mit dem Netzausbau trägt Amprion entscheidend zu den Klimazielen bei und es wird immer wichtiger, das gesamte Energiesystem im Blick zu behalten,“ sagt Thomas Wiede, Leiter Unternehmenskommunikation und digitale Medien. „Wir freuen uns auf einen wertvollen Erfahrungsaustausch und möchten die Besucher für Amprion als attraktiven Arbeitgeber begeistern.“

Fachleute aus unterschiedlichen Unternehmensbereichen werden am Amprion-Messestand Fragen rund um das Unternehmen, das Übertragungsnetz und die Energiewende beantworten und die Gelegenheit zur Vernetzung nutzen. An allen drei Messetagen werden Expert:innen von Amprion rund 15minütige Fachvorträge halten. (Amp)

Halle 5, Stand D139

Juno Solar

Intelligente Photovoltaikanlagen- und Batteriespeicher-Lösungen für Unternehmen

Die Energiewende ist in vollem Gange, und Unternehmen stehen mehr denn je vor der Herausforderung, ihre Energiekosten zu senken und ihre Versorgungssicherheit zu optimieren.



Bild: Juno Solar (JS)

Auf der E-World 2025 in Essen präsentiert Juno Solar innovative Lösungen für den gewerblichen Einsatz von Photovoltaikanlagen und Batteriespeichern. Besuchen Sie uns vom 11.02.-13.02.25 in Halle 5, Stand 5K112 und lassen Sie sich von unseren Experten individuell beraten.

Warum Batteriespeicher für Unternehmen?

Viele Unternehmen setzen bereits auf Photovoltaikanlagen, um ihre Energiekosten zu reduzieren. Doch erst mit einem passenden Batteriespeicher kann der Eigenverbrauch maximiert und eine noch höhere Wirtschaftlichkeit erreicht werden. Die Lösungen von Juno Solar bieten:

- Optimierung des Eigenverbrauchs: Speichern Sie überschüssigen Solarstrom und nutzen Sie ihn gezielt in den Zeiten, in denen Ihr Unternehmen ihn benötigt.
- Lastspitzenkappung: Reduzieren Sie Ihren Leistungspreis, indem Sie Spitzenlasten mit gespeicherter Energie abfedern.
- Nutzung flexibler Stromtarife: Laden Sie Ihren Speicher zu günstigen Stromtarifen und nutzen Sie die Energie, wenn der Preis steigt.

Halle 5, Stand K112

(JS)

Fortsetzung von Seite 2

Fraunhofer Innovative KI Methoden

Dabei ist das Potenzial groß: Bei einem jährlichen Fernwärmebedarf von gut 100 TWh (Deutschland, 2023) würde eine bessere Wärmepronose und eine Einsparung von 1% der Erzeugung bereits einem Marktwert von über 50 Mio. Euro entsprechen.

Im Auftrag der TEAG Thüringer Energie AG haben Forscher des Fraunhofer IOSB-AST jetzt deutliche Fortschritte bei der Fernwärmepronose erzielt. Kernstück ist eine smarte Datenvorverarbeitung in Kombination mit Methoden der künstlichen Intelligenz, die auf dem sogenannten Long-Short-Term-Memory-Verfahren (LSTM) basieren. Dabei wird das Verbrauchsverhalten innerhalb des Wärmenetzes nicht direkt gemessen, sondern aus verfügbaren Metadaten (z. B. Messwerten an einzelnen Knotenpunkten) angelernt. (IOSB)

Anzeige

Machen Sie unsere Welt zu Ihrer Welt

Erfolg Zusätzliche Kunden Social Media
Trends Innovationen Nachhaltigkeit
Kontakte **Neue Chancen** Neuheiten
Neue Netzwerke grenzenlose Kundenansprache kleine Budgets
Höhere Reichweite

messe**kompakt**.de



Topcom revolutioniert die energiewirtschaftlichen Prozesse durch den Einsatz von KI und TotalAgility

Topcom Kommunikationssysteme GmbH, führender Anbieter von Kommunikationslösungen für die Energiewirtschaft, präsentiert auf der E-world 2025 eine bahnbrechende Innovation: Die Kombination aus Künstlicher Intelligenz (KI) und TotalAgility von Tungssten Automation, die beispielsweise die Vorgangsbearbeitung im Kundenservice auf ein neues Level hebt.

Mit dieser Lösung können Energieversorger ihre Kundenanfragen noch schneller, effizienter und individueller bearbeiten. Intelligente Algorithmen analysieren eingehende Anfragen automatisch und leiten diese an die passenden Mitarbeiter weiter. Dadurch werden Wartezeiten minimiert und die Kundenzufriedenheit gesteigert.

Die Vorteile im Überblick:

- Schnellere Reaktionszeiten: KI-gestützte Automatisierung beschleunigt die Bearbeitung von Routineanfragen deutlich.
- Automatisierte Zuordnung: Durch Sentiment-Analysen werden E-Mails direkt dem verantwortlichen Mitarbeiter zugeordnet
- Höhere Effizienz: Durch eine intelligente Verteilung der Aufgaben werden Ressourcen optimal genutzt.
- Individuelle Kundenbetreuung: KI ermöglicht eine personalisierte Ansprache und Beratung der Kunden.
- Reduzierung von Fehlern: Automatisierung minimiert das Risiko menschlicher Fehler.

„Wir sind überzeugt davon, mit unserer neuen Lösung einen entscheidenden Beitrag zur Digitalisierung der Energiewirtschaft zu leisten“, sagt Stephan Rebbelmund, Business Development Manager bei Topcom Kommunikationssysteme GmbH. „Durch den Einsatz von KI und TotalAgility können unsere Kunden ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken und sich von anderen Anbietern abheben. Dabei zwingen wir unsere Kunden nicht in das Korsett von Standardsoftware, sondern nehmen Anpassungen an die individuellen Prozesse vor und reichern Sie mit KI an.“ (TC)

Halle 2, Stand A115

Fokus Erneuerbare

suena energy revolutioniert Energievermarktung für Energiespeicher

suena energy, Experte für die KI-gestützte Vermarktung von Batteriespeichern, stellt auf der E-World 2025 seine spezialisierte Lösung zur effizienten Vermarktung von Speichern in Kombination mit PV- und Windanlagen vor. Das Unternehmen optimiert Hybrid- und Co-Location-Speicher und maximiert deren Erträge.

Moderne Speichertechnologien ergänzen die volatilen erneuerbare Energien ideal. Der Energy Trading Autopilot von suena steigert die Rentabilität hybrider Speicher in Kombination mit Wind oder PV. Dabei werden Produktionsprognosen für EE berücksichtigt, um den idealen Vermarktungsplan für den Speicher zu erstellen. Gleichzeitig werden Batterie-Degradation sowie tagesaktuelle Marktdaten für eine optimale Vermarktung einbezogen.

Besonders bei PV-Anlagen aus Innovationsausschreibungen, die mit Batteriespeichern kombiniert werden, ist die Einhaltung technischer und

regulatorischer Vorgaben entscheidend. suena gewährleistet eine gewinnmaximierte Vermarktung unter Einhaltung aller rechtlichen Anforderungen.

„Betreiber von PV- und Windkombinationen mit Speichern profitieren von unserer Multi-Market-Strategie mit Zugang zu kurzfristige Strom- und Regelenergiemärkte. Wir setzen dabei auf eine speicherschonende Methode durch optimierte Zyklen, wodurch die Lebensdauer der Batterien erheblich verlängert werden kann und wir durch optimierte Ausnutzung von Erzeugungskapazität und Speicher das meiste aus dem Netzanschlusspunkt herausholen können“ beschreibt Dr. Lennard Wilkening, Gründer und CEO von suena energy. (se)

Halle 4, Stand G126

POWER SPRINTER feiert Jubiläum!

Bereits zum zehnten Mal nimmt POWER SPRINTER an der wichtigsten Messe der Energiewirtschaft teil. In den vergangenen zehn Jahren hat POWER SPRINTER aus dem Nichts eine performante Online-Plattform auf die Beine gestellt und über die Jahre zu einem komplexen und umfangreichen Tool für den Energiehandel und -vertrieb ausgebaut.

Ursprünglich konzipiert als Handelsplattform ist POWER SPRINTER in der Lage den Großhandel mit anderen Unternehmen zentral über die Plattform zu ermöglichen. Fahrpläne und Standardhandelsprodukte sind dabei die typischen Produkte. Alles was für eine gute Broker-Plattform nötig ist, bringt POWER SPRINTER mit.

Aber insbesondere Stadtwerke wissen den Wert von POWER SPRINTER als Beschaffungsinstrument zu schätzen. Mit Hilfe von POWER SPRINTER können die Energieversorger schnell und einfach Indikationen anfragen aber auch direkt Preisanfragen stellen und sofort abschließen. Der Beschaffungsprozess über POWER SPRINTER ist somit enorm verkürzt und ermöglicht es den Vertrieblern den Endkunden vor Ort direkt einen Live-Preis zu nennen. (PS)

Halle 4, Stand F132

Fraunhofer UMSICHT:
Lösungen rund um die Energie- und Rohstoffwende
**Von Ammoniaksynthese über
Elektrolyse bis zur Wärmeversorgung**

Wie gelangt die Elektrolyse in die industrielle Anwendung? Was gilt es, bei der Transformation der Wärmeversorgung zu beachten? Und wie lässt sich Ammoniak effizienter erzeugen und aufspalten, um sein Potenzial als Speicher- und Transportmedium für Wasserstoff entfalten zu können? Antworten liefern Forschende des Fraunhofer-Instituts für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT bei der E-world 2025. Bei der E-world besteht die Möglichkeit, von uns konzipierte Elektrolysetechnologien hands-on kennenzulernen. Unser Angebot umfasst Design und Entwicklung von elektrochemischen Reaktoren, Material- bzw. Komponentenentwicklung und -fertigung für Elektrolysezellen, Material- und Komponententests für Elektrolysezellen sowie die Bewertung von Elektrolysetechnologien.

Fraunhofer UMSICHT arbeitet darüber hinaus an energieeffizienteren Synthese- und Crackverfahren bei Einsatz von Strom aus regenerativen Energien. Zu nennen sind insbesondere die elektrochemische Ammoniaksynthese und die plasmabasierte Ammoniaksynthese. Im Fokus des Messeauftritts steht das Fraunhofer-Leitprojekt „AmmonVektor“ mit dem Ziel, grünes Ammoniak als dezentralen, sektorenübergreifenden Energievektor für die deutsche Energiewende zur Verfügung zu stellen. (UMS)

Halle 3, Stand R120

Anzeige

Stilvolle Kunstwerke für Ihr Büro

Ihr berufliches Umfeld ist von Professionalität und Leistung geprägt. In Ihrem Büro verkörpern Sie Kompetenz und Zuverlässigkeit gegenüber Ihren Kunden. Beeindrucken Sie im Arbeitsleben neben Ihrem fachlichen Können mit einer stilvollen Einrichtung Ihrer Büroräume. Eine große leere Wand schmücken Sie am besten mit einem eindrucksvollen Ölgemälde des Künstlers Siegbert Hahn.



Die Janus-Allee, 1991,
60 x 70 cm (H x B),
Öl auf Leinwand

Online Shop
Inkl. Lieferung in der EU!

Siegbert Hahn

www.natura-mystica.eu

suenta energy bietet optimierte Vermarktung von Batteriespeichern als Whitelabel-Partner- lösung an

suenta energy, führender Anbieter für algorithmische und KI-gestützte Vermarktung von Batteriespeichern und erneuerbaren Energien, bietet Energieversorgungsunternehmen und Stadtwerken eine flexible Partnerlösung, um deren Vermarktung von Batteriespeichern und Erneuerbaren Energien zu optimieren und wettbewerbsfähige Energiepreise für Verbraucher zu garantieren.

Hinter der White-Label-Lösung von suenta steckt eine vollautomatisierte, KI-basierte Technologie zur optimierten Vermarktung von Stand-Alone-Speichern sowie von Speichern in Kombination mit PV- und Wind.

suenta verfolgt einen ganzheitlichen Optimierungsansatz, der genaueste Modellierung mit KI basierten Prognosen kombiniert und so die besten Handelsentscheidungen trifft. Die Kombination verschiedener Technologien ermöglicht die Anpassung der Trading-Strategien in Echtzeit, wodurch das Risiko minimiert und die Batterie geschützt wird. Energieversorgungsunternehmen können ihren Kunden, den Betreibern von Speicheranlagen somit maximierte Erlöse bieten.

„Mit unserer Partnerlösung bieten wir Energieversorgern eine maßgeschneiderte Vermarktungslösung. Wir optimieren Speicherprojekte sowohl vor als auch nach der Inbetriebnahme und sorgen dank unserer Technologie für effiziente und schnelle Prozesse in der Zusammenarbeit“, beschreibt Dr. Lennard Wilkening, Gründer und CEO von suenta energy, die flexible Partnerlösung des Unternehmens. (se)

Halle 4, Stand G126

gfai tech GmbH

Mit TOP-Energy® zu mehr Effizienz und weniger CO₂-Emissionen

Nachhaltigkeit beginnt mit intelligenten Lösungen: Seit mehr als 20 Jahren bietet TOP-Energy® für Unternehmen und Organisationen eine innovative Software, die dabei hilft, Energiesysteme effizienter und ökologisch sinnvoll zu gestalten.



Erleben Sie TOP-Energy® live – und sichern Sie sich eine kostenlose Beratung am Messestand.

Bild: *gfai tech GmbH*

„Unsere Software ermöglicht es, passgenaue Modelle für Simulationen und Optimierungen verschiedener Energiesysteme schnell und einfach zu entwickeln“, erklärt Tim Meyer, Vertriebsingenieur von TOP-Energy®.

Ob Strom, Wärme, Kälte, Dampf oder Druckluft – TOP-Energy® bietet eine umfassende Modellierung von Versorgungsstrukturen. Mit über 200 integrierten Komponenten lassen sich Energieerzeuger, Speicher und Verbraucher flexibel miteinander verknüpfen, um einen vollständigen Überblick über das eigene Energiesystem zu erhalten. Der implementierte Optimierer berechnet dabei standardmäßig den kostenoptimalen Betrieb sowie die ideale Dimensionierung technischer Systeme im Gesamtkontext des Energiesystems.

Diese fortschrittlichen Funktionen ermöglichen es Unternehmen und Institutionen, fundierte Entscheidungen zu treffen und gleichzeitig CO₂-Emissionen gezielt zu reduzieren – in Deutschland und weltweit. So wird eine nachhaltige Optimierung der Energiebilanz Realität, und konkrete Maßnahmen zur Energiewende können effizient umgesetzt werden.

TOP-Energy® unterstützt Energieversorger, Ingenieurbüros, Kraftwerksbetreiber und Universitäten, die großen Herausforderungen der Zukunft zu meistern, die sich aus den hohen ökologischen Ansprüchen, komplexen gesetzlichen Vorgaben und der Prämisse ergeben, Kosten und CO₂-Emissionen zu reduzieren. Die Software ist Planern und Entwicklern ein langjähriger, zuverlässiger Partner. Mit seiner komfortablen und einfach zu bedienenden Oberfläche erlaubt es TOP-Energy®, selbst komplexeste Systeme in ihrer Auslegung und Betriebsweise zu optimieren.

Das Team von TOP-Energy® lädt Sie herzlich ein, die Möglichkeiten der Software persönlich kennenzulernen. Erleben Sie TOP-Energy® live – und sichern Sie sich eine kostenlose Beratung am Messestand. (gfai)

Halle 4, Stand 4F118

Continued from page 1

E-world 2025 is Fully Booked

Record Space with Over 960 Exhibitors

The outlook is bright for Europe's leading trade fair for the energy industry: Over 960 companies, institutions and associations have registered for **E-world 2025**, taking place from February 11 to 13 at Messe Essen. This means the number of exhibitors for the upcoming E-world already surpasses the total from the previous event. Additional registrations from co-exhibitors, sharing booth space with main exhibitors, are still being added. In order to meet the high demand for exhibition space, an additional exhibition hall will be opened for E-world 2026.



Image: epm

Both managing directors of E-world GmbH are pleased with the developments. "The exhibition space for **E-world 2025** is fully booked and we are once again on course for record numbers – what a strong signal from the energy industry! This shows how much exchange and collaboration are needed in these dynamic times," said

Stefanie Hamm, Managing Director of E-world GmbH. Her colleague, Sabina Großkreuz, added: "By adding a new hall to E-world 2026, we are not only offering additional options for our exhibitors, but also creating more space for new topics and exhibition focuses. Hall 6 will be another key attraction for our trade visitors."

The exhibition spaces for this year's **E-world** were already highly sought after during the rebooking phase. By summer, nearly 90% of the halls were booked, and the demand for large spaces continued. Therefore, the organizers decided early on to pursue a clear growth strategy. Registrations for next E-world, which will be held from February 10 to 12, 2026, are already underway. The debut of Hall 6 is generating significant interest among companies. Strategically located near the new Middle Entrance, which will also open for the first time at E-world 2026, the hall is expected to be a highlight. Registrations for E-world 2026 can also be made during this year's event at the rebooking office in Hall 4. (ME)

TOP-Energy®: Greater Efficiency and Reduced CO₂ Emissions

Sustainability Starts with Intelligent Solutions: For over 20 years, TOP-Energy® has been providing businesses and organizations with innovative software designed to make energy systems more efficient, cost-effective, and sustainable.

"Our software enables users to quickly and easily develop tailored models for simulating and optimizing various energy systems," explains Tim Meyer, Sales Engineer at TOP-Energy®. Whether it's electricity, heat, cooling, steam, or compressed air—TOP-Energy® offers comprehensive modeling of supply structures. With over 200 integrated components, energy producers, storage systems, and consumers can be flexibly interconnected to provide a complete overview of the energy system. The built-in optimizer calculates the cost-optimal operation and ideal sizing of technical systems within the overall context of the energy system.

These advanced features allow companies and institutions to make well-informed decisions while specifically reducing CO₂ emissions—in Germany and worldwide. This makes sustainable energy balance optimization a reality and enables the efficient implementation of concrete measures for the energy transition. (TOP)

Hall 4, Booth F118

Fraunhofer From Ammonia Synthesis to Electrolysis and Heat Supply

How does electrolysis make its way into industrial application? What needs to be considered when transforming the heating supply?

And how can ammonia be produced and split more efficiently to realize its potential as a storage and transport medium for hydrogen?

Answers will be provided by researchers of the Fraunhofer Institute for Environmental, Safety and Energy Technology UMSICHT at the E-world energy & water 2025 in Essen (Germany). (UMS)
Page 17

Advertisements

telent

service • commitment • value

Booth 5-B103

www.telent.de

Fraunhofer Using AI to Achieve a Resource- Efficient Energy Industry

Saving energy and using it sensibly – this goal runs through many projects at the Fraunhofer Institute for Industrial Mathematics ITWM.

In its projects, the institute is committed to making the generation, procurement and distribution of energy calculable.

At E-world Energy and Water 2025 the institute will therefore present their latest developments in the context of "energy". (ITWM)

Page 20

Energiekoppler Presents New SaaS Solutions

Energiekoppler GmbH, a leading provider of SaaS solutions for the marketing of renewable energies and flexibilities, will present its pioneering technology at E-world energy & water 2025 in Essen.

At stand 4E111, the company will be demonstrating its Flexibility Plant, a highly automated platform solution for the efficient control and marketing of renewable energies and flexibility. The system enables availability rates of over 99.8% and supports both classic direct marketing, flexibility trading and innovative multi-use applications.

"The energy market is facing fundamental changes. The integration of renewable energies and the increasing importance of battery storages require innovative solutions for networking, digitalization and automation," explains Jens Werner, Managing Director of Energiekoppler. (DEK)
Hall 4, Booth E111

Advertisement



Career Day with a New Concept

All key topics and related program items can be viewed in the E-world Community, the digital platform for the trade fair. The program is accessible without registration at the Community. Registered users of the platform can also create personal favorites lists and schedules for their visit.



Image: epm

in Germany. A highlight is the discussion "The German Power Plant Strategy: How Can the European Energy Sector Prepare?" on February 11 at 2:30 pm, moderated by Barbara Lempp, COO of Energy Traders Europe. Day two will explore "New Energy Grids," covering topics such as grid infrastructure expansion, modernization, and the use of artificial intelligence in energy supply. The focus topic "New Energy Markets" runs through the third day, discussing sustainability ratings for investment decisions and Power Purchase Agreements (PPAs).

More than
960
Exhibitors

The Topic Variety of the Forums

New Energy Systems Forum

Located in Hall 1, this forum focuses on the transformation of European energy systems. The first day, themed "Renewables in Europe", addresses the global offshore market and the secure, climate-friendly energy supply

Change Forum

Addressing "Economic Change" (February 11) and "Security for Critical Infrastructure" (February 12), this forum in Hall 4 will examine the economic and security-related challenges of the energy transition.



Image: epm

On the first day, discussions will cover the future of Germany as an industrial hub and the intersection of industrial and energy policy. The second day will focus on implementing the new EU NIS2 directive and its implications for energy security. Strategies to enhance cyber resilience and hardware security will also be discussed.

Future Forum

How can cities be made future-proof and climate-friendly through intelligent infrastructure and sustainable technologies? How is the heating market changing?

These questions will be addressed in the Future Forum through 16 presentations and discussions. The "Future Cities" (February 11) and "Future Heating" (February 12) topics will cover integrated energy concepts, tenant electricity, and the use of artificial intelligence to optimize energy consumption. On the second day, particular focus will be given to customer communication, with experts analyzing how best to involve the public in transformation processes. (ME)

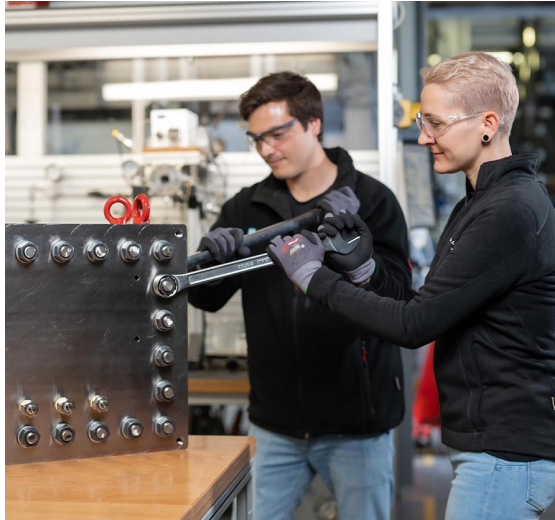
Continued from page 15

Solutions for the Energy Transition and Raw Materials Shift

At the E-world, you will have the opportunity to get to know the electrolysis technologies we have designed hands-on. Our services include the design and development of electrochemical reactors, material and component development and manufacturing for electrolysis cells, material and component testing for electrolysis cells, and the evaluation of electrolysis technologies.

Fraunhofer UMSICHT is also working on more energy-efficient synthesis and cracking processes using electricity from renewable sources. Particularly noteworthy are the electrochemical ammonia synthesis and the plasma-based ammonia synthesis.

Image:
Fraunhofer UMSICHT,
Mike Henning



The focus of the trade fair appearance is the Fraunhofer flagship project "AmmonVektor" with the goal of providing green ammonia as a decentralized, cross-sector energy vector for the German energy transition. They can be found at the joint North Rhine-Westphalia booth (Hall 3 | Booth 3R120). (UMS)

DieEnergiekoppler GmbH

Intelligent Energy Trading: Energiekoppler Combines three Key Applications in One Technology

Following its announced participation in E-world 2025, Energiekoppler GmbH is today presenting its expanded portfolio for the integration and marketing of renewable energies. The company is thus addressing the growing demand for intelligent solutions for the energy markets of the future.

Three pillars of energy trading

"The energy crisis has not only triggered a rethink in the energy sector, but has also made the technical integration of flexibility economically attractive," explains Jens Werner, Managing Director of Energiekoppler. The company is presenting three innovative solutions:

Stand-alone large-scale battery storages

The highly automated platform enables cross-market optimization in the arbitrage business and on the reserve power market. With availability rates of over 99%, the system guarantees maximum reliability for the trading of large-scale battery storages.

Behind-the-meter integration

The multi-use solution combines local optimization with exchange marketing. It integrates photovoltaic assets and battery storages from under 100 kW up to the megawatt range for commercial and industrial customers. (DEK)

Hall 4, Booth E111

DieEnergiekoppler GmbH Flexibility Trading as a Game Changer for the Energy Transition

Expert interview with Jens
Werner, Managing Director
of DieEnergiekoppler GmbH



Jens Werner,
Managing Director & Co-Founder

Image: DieEnergiekoppler GmbH

Fluctuating generation from renewable energies and the increasing use of battery storage systems pose new challenges for the energy market. At E-world energy & water 2025, DieEnergiekoppler GmbH will be presenting innovative solutions for this transformation.

In the run-up to the leading trade fair, Jens Werner, Managing Director of Energiekoppler, talks about the integration of renewable energies and battery storages into the energy market, new business models for direct marketers and the role of intelligent energy management systems in optimizing flexibility.

About the person

Question: Can you start by giving us a brief overview of your company and your role?

Jens Werner is Managing Director of DieEnergiekoppler GmbH together with Irina Weis. As Head of Sales and Head of Operations, he is responsible for the customer-oriented development of the flexibility plant, a new generation of virtual power plants, and the strategic direction of the company. (DEK)

Page 18

Continued on page 18

Changing Energy Market*Expert interview with Jens Werner, Managing Director of DieEnergiekoppler GmbH***Question:** How do you currently see the developments and challenges in the energy market?

"The energy market is facing two major challenges: decentralization as a result of the energy transition with the integration of small producers and storage facilities and the increased price fluctuation on the spot market due to the energy crisis. Virtual power plants play a key role here, as they network generators, storage facilities and traders, automate processes and make efficient use of flexibility. At the same time, digitalization and automation are driving change. The integration of small renewable plants and the growing importance of battery storage in particular show how urgently new market models and technologies are needed."

Innovation through flexibility**Question:** How will the flexibility trading of battery storages develop?

"Battery storages trading will undergo structural change. We are already seeing storages being embedded in renewable energy portfolios in order to increase flexibility and reduce imbalances. Commercial grid connection points in multi-use operation are becoming increasingly relevant. (DEK)

Page 20

Advertisement



Continued on page 1

Hydrogen Solutions Forum

The Hydrogen Solutions Forum will present innovative strategies and solutions for the use of hydrogen and other climate technologies. The first day, titled "Climate Solutions",



Image: epm

will focus on power purchase agreements (PPAs) in hydrogen production, H2 cogeneration, and storage solutions. The second day, centered on "European Gas Markets", will look at LNG integration, sourcing strategies, and transport routes for green hydrogen in the European gas market. On February 12 at 11 am, a discussion will address the question, "LNG: Are We Heading into a New Gas Crisis?" On Thursday, the focus will shift to "Energy Transition in the Making", discussing future developments in the hydrogen market and the benefits of hydrogen for energy-intensive industries.

E-world Career Day: Insights for Young Talents

On February 13, the E-world Career Day will be in the spotlight. At the Change and the Future Forum, young professionals will gain valuable insights into the energy sector. In addition to inspiring talks, panel discussions, and sessions like "CEO meets Student," the Career Day will provide a wealth of knowledge on topics such as conducting job interviews and the use of AI in the workplace. (ME)

Frequon GmbH

Successful Start to the Year for Sunnic Lighthouse

Hamburg-based green energy marketer Sunnic Lighthouse is starting the new year with successful figures and the expansion of its portfolio.

With the conclusion of Power Purchase Agreements (PPAs) amounting to more than 2 gigawatts, Sunnic has further strengthened its position in the industry and, according to a recent survey commissioned by Montel News, is one of the largest direct marketers in Germany.

Sunnich will have its own stand at the leading trade fair for the European energy industry, E-world in Essen, for the first time this year and will present its latest services to a broad specialist audience. Sunnic has recently expanded its range of services to include trading in electricity from subsidized wind turbines (post-EEG). In addition, the ENERPARC subsidiary is now also taking over the marketing of battery storage systems (BESS) from the parent company's pipeline and has already concluded the first contracts.

Arved von Harpe, Managing Director of Sunnic Lighthouse: "We are increasingly moving away from EEG marketing and focusing on direct marketing via partners - this puts us in a good position for the future. The solar plant and storage portfolio of our parent company ENERPARC alone will enable us to supply more than 3,000 megawatts of green electricity via PPA contracts over the next three years. We are very pleased to be at E-world this year with our stand and to present our products."

Sunnich Lighthouse's traditional business continues to include the conclusion of PPAs with companies, municipal utilities and energy suppliers, as well as the direct marketing of wind and solar power and the full supply of industrial customers. (Fre)

Hall 5, Booth B104

GEN-I, d.o.o.

GEN-I: Powering a Sustainable Energy Future

At GEN-I, Power Purchase Agreements (PPAs) are more than just contracts, they are a key part of our dedication to sustainability and innovation. By offering tailor-made PPAs, we empower our partners to secure long-term, stable energy solutions sourced from renewable assets. Our expertise lies in designing agreements that align with the specific needs of our clients, from price stability to environmental goals.

GEN-I manages a diverse portfolio of renewable energy assets across a wide area, primarily in Southeast Europe, while actively expanding into Western markets. This broad reach allows us to provide innovative and flexible solutions for a variety of energy needs.

Our PPA solutions enable renewable energy producers to maximize their revenues while offering consumers predictable and competitive energy prices. From corporate PPAs that help businesses meet sustainability goals to merchant PPAs for independent energy producers, GEN-I ensures our clients get the best value and flexibility.

Through our extensive market expertise and advanced analytics, we navigate the complexities of the energy market, ensuring a seamless connection between energy producers and consumers. By fostering partnerships built on trust and mutual benefit, GEN-I actively contributes to a more sustainable and resilient energy future. (GEN)

Hall 1, Booth B126

Advertisement

Unique art work for your Office

Embellish the hours at work in your office with original oil paintings directly from the artist Siegbert Hahn. Your customers will feel comfortable in the stylish ambience and marvel at your taste in art. Leave a good impression! Your professional environment is characterised by professionalism and performance. In your office you embody competence and reliability towards your customers. Impress in the working life alongside your professional skills with a stylish furnishing of your office space. The best way to decorate a large empty wall is with an impressive oil painting in XL format.



Im Garten der Fruchtbarkeit, 1969
160 x 120 cm (H x B), Öl auf Leinwand

**New
Online Shop**
Free delivery in Europe!
Incl. right of return!

Siegbert Hahn www.natura-mystica.eu

Continued on page 17

Expert interview with Jens Werner, Managing Director of DieEnergiekoppler GmbH

Question: What requirements must a platform fulfill for such complex applications?

"Our platform achieves availability rates of over 99.8%.

The decisive factors are:

- Real-time capable control
- Scalable infrastructure
- Fully automated processes
- Intelligent data analytics"

Future prospects

Question: How do you see the role of platform solutions in the development of the energy market?

"Virtual power plants will be a major key. The integration of heat generators and electrolysis systems will be another game changer. Large heat pumps will be just as much a part of the market as rapidly controllable electrolysis units."

Question: What advice do you give market participants?

"It is more important than ever to find the right, dynamic partners for parts of the business model. Young, innovative companies are the key to keeping pace with the speed of change."

Meet Jens Werner at E-world 2025 in Essen (February 11-13) and find out more about innovative solutions for the energy transition. (DEK)

Hall 4, Booth E111

Advertisement



Continued from page 15

Using AI to Achieve a Resource-Efficient Energy Industry

At E-world Energy and Water 2025 the institute will therefore present their latest developments in the context of „energy“.



„Schoonschip“

Image: Isabel Nabuurs

- Artificial intelligence for resource-efficient plant operation (Hall 4, Stand 4H115)
Advanced monitoring system for contactless determination of torque, speed and angle of rotation: our demonstrator shows how AI analyzes typical faults in drives.
- Imaging methods for process and product monitoring (Hall 4, Stand 4H115)
Detect quality changes at an early stage and reduce rejects and downtimes with imaging methods.
- Digital twin optimizes processes in combined heat and power plants (Hall 4, Stand 4H115)
Plan energy requirements in advance and control them optimally with real-time condition monitoring, predictive maintenance and digitally optimized energy use.
- Intelligent management system for energy communities (Hall 4, Stand 4J112)
Our team will show how the Dutch energy community „Schoonschip“ is flexibly integrated into the energy markets and operates as a virtual power plant.
- Mathematical algorithms for the energy market (Hall 4, Stand 4H113)
We present projects that use mathematical algorithms to optimize bids on energy markets and to solve energy industry models. (ITWM)

ITC AG

Energiemanagement-Software der ITC AG automatisiert Lastgang-Analysen

Die Digitalisierung im Messwesen schreitet immer weiter voran. Seit 01.01.2025 ist der Einbau von intelligenten Messsystemen (iMSys) im Strommarkt verpflichtend. In der



Wohnungswirtschaft sowie im Wärmemarkt wird eine Fernauslesung bzw. Ablesung via „drive-by“- bis Ende 2026 flächendeckend gefordert. Unterjährige Ablesewerte werden damit zunehmend verfügbar. Damit werden neue Möglichkeiten für die Ableitung von Effizienzmaßnahmen geschaffen, besonders im Gewerbe und den Kommunen.

Bild: ITC AG

Dieses Thema greift die Energiemanagement-Software der ITC auf. Auf der E-world 2025 wird das aktuelle Release der ITC-Plattform, welches mit neuen Funktionen rund um die Datenanalyse aufwartet. Das Partnernetzwerk der ITC AG wird zudem um neue Kooperationen erweitert, um gemeinsam den dynamischen Anforderungen im Energiemanagement zu begegnen.

Die Energiemanagement-Software ITC PowerCommerce® EnMS hat sich bei vielen Anwendern verschiedener Branchen als ein universelles Werkzeug für Verwaltung, Auswertung und Überwachung von Energie- und Umweltdaten etabliert. Die Plattform wird seit circa 15 Jahren konsequent weiterentwickelt und erhält regelmäßig funktionale Erweiterungen. (ITC)

Halle 3, Stand J126

envelio GmbH

Automatisierung von Netzplanung und Netzbetriebsführung mit neuen Funktionen

Mit seiner Intelligent Grid Platform (IGP) unterstützt envelio bereits 65 Netzbetreiber und mehr als 35 Mio. Netzanschlusspunkte bei der Digitalisierung und Automatisierung ihrer Netzinfrastruktur. Nun stellt das Cleantech-Unternehmen neue Funktionen für die automatisierte Netzplanung sowie Weiterentwicklungen seiner führenden Engpassmanagement-Lösung nach §14a EnWG vor.

Engpassmanagement: Automatisierte Steuerung nach §14a EnWG und §9 EEG

Im vergangenen Jahr hat envelio die erste messtechnische unabhängige Lösung für das Engpassmanagement nach §14a EnWG vorgestellt. Mit dieser Applikation sind Netzbetreiber in der Lage, den gesamten Prozess der netzorientierten Steuerung nach §14a EnWG abzubilden und Steuerungseingriffe auf Verbrauchseinheiten wie Wärmepumpen oder Ladesäulen automatisiert durchzuführen. Nach erfolgreichen Umsetzungsprojekten im vergangenen Jahr präsentiert envelio auf der E-World 2025 Erweiterungen dieser Anwendung, darunter erweiterte Analysefunktionen zur Bewertung der Voraussetzungen für die Steuerung sowie eine gesetzeskonforme Dokumentation der Prozesse. Noch in diesem Jahr werden die ersten produktiven Systeme bei verschiedenen Netzbetreibern für den flächendeckenden Einsatz in Betrieb genommen.

Aufgrund der zunehmenden Diskussion um die Steuerung von Erzeugungsanlagen wie Photovoltaikanlagen erweitert envelio seine Lösung zudem um ein Modul zur Steuerung von Erzeugungsanlagen nach §9 EEG. Diese Erweiterung ermöglicht eine ganzheitliche Lösung für das Flexibilitätsmanagement in Niederspannungsnetzen und umfasst sowohl die Steuerung von Verbrauchs- als auch von Erzeugungsanlagen. (env)

Halle 5, Stand A105

dhp technology AG

Das Solarfaltdach erobert Deutschland

Die innovative Solarfaltdach-Technologie von dhp technology breitet sich weiter in Deutschland aus. Nach erfolgreichen Projekten in Neuwied und Schweinfurt, beide über Kläranlagen, stehen zahlreiche neue Installationen kurz vor der Umsetzung. Demnächst entstehen Solarfaltdächer in Darmsheim, Erkelenz, Lehre, Oberndorf, Langen, Neufinsing, Karlsruhe, Frankfurt, Xanten, Düsseldorf und Achern. Ein besonderes Highlight ist das erste deutsche Solarfaltdach über einer Parkfläche in Rottweil, das nachhaltige Mobilität mit erneuerbarer Energie verbindet.

Effiziente Flächennutzung für die Energiewende

Das patentierte Solarfaltdach HORIZON ist eine clevere Lösung für die Nutzung bereits versiegelter Flächen. Es ermöglicht die Solarstromproduktion über Kläranlagen, Parkplätzen oder Industriearealen, ohne zusätzlichen Boden zu beanspruchen. Dank des innovativen Faltmechanismus werden die Module bei extremen Wetterbedingungen automatisch eingefahren, was die Lebensdauer der Anlage erhöht.

Die Vorteile des Solarfaltdachs auf einen Blick:

Doppelte Nutzung:

Energiegewinnung ohne Flächenversiegelung

Schutzfunktion:

Reduziert Verdunstung und Algenwachstum in Wasserflächen

Flexibilität:

Jederzeit einfahrbar für Wartungsarbeiten oder Schneelasten

Klimafreundlich:

CO₂-Reduktion durch nachhaltige Stromproduktion Platzsparend: Ideal für urbane Gebiete und smarte Stadtentwicklung. (dhp)

Halle 4, Stand L117

Sunnic Lighthouse

2-GW-PPA-Grenze geknackt: Erfolgreicher Jahresauftakt für Sunnic Lighthouse

Der Hamburger Grünstromvermarkter Sunnic Lighthouse startet mit erfolgreichen Zahlen und der Erweiterung seines Portfolios in das neue Jahr. Mit dem Abschluss von Power Purchase Agreements (PPAs) im Umfang von mehr als 2 Gigawatt hat Sunnic seine Position in der Branche weiter gestärkt und zählt laut einer aktuellen Umfrage im Auftrag von Montel News zu den größten Direktvermarktern in Deutschland.

Auf der Leitmesse der europäischen Energiewirtschaft, der E-world in Essen, wird Sunnic in diesem Jahr erstmals mit einem eigenen Stand vertreten sein und seine neuesten Dienstleistungen einem breiten Fachpublikum vorstellen. So hat Sunnic kürzlich sein Angebot um den Handel mit Strom aus ausgeförderten Windenergieanlagen (Post-EEG) erweitert. Darüber hinaus übernimmt die ENERPARC-Tochter nun auch die Vermarktung von Batteriespeichersystemen (BESS) aus der Pipeline der Muttergesellschaft und hat bereits die ersten Verträge abgeschlossen.

Arved von Harpe, Geschäftsführer von Sunnic Lighthouse: „Wir lösen uns zunehmend von der EEG-Vermarktung und richten unseren Fokus auf die Direktvermarktung über Partner – damit sind wir für die Zukunft gut aufgestellt. Allein das Solaranlagen- und Speicherportfolio unserer Mutter ENERPARC ermöglicht uns Grünstromlieferungen über PPA-Verträge im Umfang von mehr als 3.000 Megawatt in den kommenden drei Jahren. Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr mit unserem Stand auf der E-world dabei zu sein und unsere Produkte vorzustellen.“

Das klassische Geschäft von Sunnic Lighthouse umfasst weiterhin den Abschluss von PPAs mit Unternehmen, Stadtwerken und Energieversorgern, außerdem die Direktvermarktung von Wind- und Solarstrom sowie die Vollversorgung von Industriekunden. (SLH)

Halle 5, Stand B104

EBERHARD

print & medien
agentur gmbh

Impressum | Imprint

messe**kompakt**.de

Anschrift	EBERHARD print & medien agentur GmbH Mauritiusstraße 53 56072 Koblenz / Germany	Tel. 0261 / 94 250 78 Fax: 0261 / 94 250 79 HRB Koblenz 67 63	info @ messekompakt . de www.messekompakt.de IHK Koblenz/Germany
Geschäftsführer	Reiner Eberhard	eberhard @ messekompakt . de	
Redaktion	Thorsten Weber (tw) (V.i.S.d.P.) Erika Marquardt	redaktion @ messekompakt . de marquardt @ messekompakt . de	
Verkaufsleitung	R. Eberhard	anzeigen @ messekompakt . de	
Verkauf	R. Thiel	thiel @ messekompakt . de	

Bilder/Logos/Texte

A/v/E GmbH (AVE), Amprion GmbH (Amp), Asseco BERIT GmbH (AB), chargecloud GmbH (CC), Die Energiekoppler GmbH (DEK), d-fine GmbH (df), dhp technology AG (dhp), EBERHARD print & medien agentur gmbh (epm), Elli – siehe Volkswagen Group Charging GmbH, Energynautics GmbH (EN), ENLITE Management & Engineering GmbH (ENLITE), enytime green GmbH (eg), Estate Siegbert Hahn – Reiner Eberhard & Thorsten Weber, Flixcheck GmbH (FC), Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie (IEG) / Köhler, Fraunhofer Institut Angewandte Systemtechnik (AST), Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB), Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM), Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT (UMS), Freqcon GmbH (Fre), Garo E-mobility GmbH (GEM), GEN-I, d.o.o. (GEN), GfAI Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik e. V. – siehe TOP-Energie; gfai tech GmbH (gfai), GISA GmbH (GISA), greenventory GmbH (gv), INCEPT4 GmbH (INC), ITC AG (ITC), Juno Solar Home GmbH & Co.KG, (JS), Message Mobile GmbH (MM), Messe Essen GmbH (ME), Natura mystica – Siegbert Hahn siehe Estate Siegbert Hahn, N-ERGIE AG (N-ERGIE), POWER SPRINTER GmbH (PS), Sagemcom Dr. Neuhaus GmbH (Sage), Smart City Dortmund (SCD), suena energy GmbH (se), sunnic Lighthouse GmbH (SLH), supportica GmbH (sup), Tauber Energie GmbH (TE), Tauber Group (TE), telent GmbH, Topcom Kommunikationssysteme GmbH, TOP-Energie - GfAI Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik e. V. (TOP), Volkswagen Group Charging GmbH (Elli), Archiv

Haftungsausschluss

Die EBERHARD print & medien gmbh prüft Werbeanzeigen von Ausstellern bzw. sonstigen Inserenten in diesem ePaper nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere nicht unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem ePaper veröffentlichten Werbeanzeigen. Das gleiche gilt für die veröffentlichten redaktionellen Berichte sowie für die redaktionell gestalteten Anzeigen unter dem Namen des jeweiligen Ausstellers (Firmenname/Verfasser wird in den einzelnen Berichten aufgeführt); diese Einträge hat das einzelne Unternehmen / der jeweilige Aussteller (Halle, Stand) eigenverantwortlich veranlasst.

Gemäß Urteil vom 12.5.1998 | Landgericht Hamburg weisen wir darauf hin, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung noch auf die Inhalte der auf unserer Homepage und ePaper gelinkten Seiten haben. Des Weiteren distanzieren wir uns von den Inhalten aller von uns gelinkten Seiten. Ebenso machen uns deren Inhalte nicht zu eigen und lehnen jegliche Verantwortung dafür ab.

Disclaimer

EBERHARD print & medien agentur gmbh accepts no liability for statements by exhibitors or the content of advertising. EBERHARD print & medien agentur gmbh does not examine the advertisements by exhibitors and other advertisers in this epaper and is not liable under any aspect of law - and particularly the law on competition - for the content of any advertisements published and editorial advertisements in this epaper. The same applies to the entries listed under the names of the respective exhibitors (hall, booth); these entries have been actuated by the respective exhibitors on their own authority.

Gerichtsstand Koblenz / Germany

Fraunhofer IOSB-AST

Transformationsplanung eröffnet Stadtwerken neue Perspektiven

Die Energiebeschaffung und -planung wird für Stadtwerke und Infrastrukturbetreiber zunehmend komplexer: Vor dem Hintergrund der Transformation im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung und der damit verbundenen Dekarbonisierung stellt sich vielen Unternehmen die Frage, wo das betriebswirtschaftliche Optimum für langfristige Investitionen in eine sektorenübergreifende Energieversorgung bei einer Vielzahl von technischen Optionen liegt.



Mathematikerin Steffi Naumann mit einem simulationsgestützten digitalen Abbild von Transformationspfaden.

Bild:
Martin Käbber,
Fraunhofer IOSB-AST

Energie- und Transformationskonzepte erfordern bisher einen hohen manuellen Aufwand: Denn es müssen nicht nur eine Vielzahl an technischen Möglichkeiten wie Eigenenerzeugung, Energiespeicherung sowie lokale Potentiale und Restriktionen berücksichtigt werden, sondern auch die vorhandenen Bestandskomponenten sowie der sektorenübergreifende Blick auf das Gesamtsystem. Entscheidend für die Unternehmen ist dabei das wirtschaftliche Potential von Investitionen über einen langfristigen Zeitraum.

Auf der E-world 2025 stellt das Fraunhofer IOSB-AST nun zwei leistungsfähige Softwarelösungen für Stadtwerke und Energiedienstleister vor, die sowohl zu Beginn des Transformationsprozesses als auch bei der Simulation und Bewertung bestehender Transformationsszenarien fundierte Entscheidungsgrundlagen liefern.

Das Optimierungswerkzeug „**WattAdvisor**“ bietet dabei einen schnellen und einfachen Einblick in die wirtschaftlichen Potenziale des Transformationsprozesses: Mit geringem Aufwand können Energiekonzepte erstellt, die Wirtschaftlichkeit über verschiedene Betrachtungszeiträume geprüft sowie Potenziale, Effekte und Grenzen bestimmter Investitionsmaßnahmen identifiziert werden. Für jede Komponente wie Photovoltaik, BHKW, Speicher oder Wärmepumpe werden Investitionskosten, Wartungs- und Instandhaltungskosten sowie Energiebezugskosten berücksichtigt.

Einen Schritt weiter geht die Transformationsplanung mit dem Optimierungswerkzeug **EMS-EDM PROPHET**[®]: Damit können nicht nur umfangreiche Technologie- und Marktentwicklungen zur Ermittlung individueller Transformationsszenarien berücksichtigt werden, sondern die erstellten Optimierungsmodelle können vom Kunden auch weiter genutzt und zur Betriebsführung und Ressourceneinsatzoptimierung zur optimalen Vermarktung der Potenziale aus der Sektorenkopplung eingesetzt werden.

Beide Softwaretools wurden bereits erfolgreich in der Praxis erprobt, etwa bei der Bewertung sektorübergreifender Transformationspfade zur Dekarbonisierung der Fernwärmeversorgung für die Stadtwerke Bielefeld GmbH oder bei Energieszenarien zur Energiebeschaffung für den Holzpalettenhersteller HVW Waldeck.

Die Lösungen werden auf der E-world 2025 am Stand der Fraunhofer-Allianz Energie in Halle 5 / D126 präsentiert. (IOSB)

d-fine GmbH
Die Energiewende gestalten: smart & digital

Die Transformation hin zu einem nachhaltigen Energiesystem ist eine enorme Herausforderung. Gleichzeitig bietet sie durch veränderte Kundenerwartungen, den Ausbau nachhaltiger und sicherer Erzeugungsinfrastruktur sowie neue Möglichkeiten der Wertschöpfung im Handel große Chancen für alle Marktteilnehmer.



Bild: d-fine GmbH

Um als Energieversorgungsunternehmen auch in der neuen Energiewelt wettbewerbsfähig zu bestehen, ist eine konsequente Ausrichtung auf digitale, datengetriebene Prozesse und Geschäftsmodelle unerlässlich.

Diese zeichnet eine performante Datenorganisation und -architektur, einen hohen Automatisierungsgrad sowie eine skalierte, wertorientierte Nutzung der Daten aus. Startpunkt ist eine klare Positionierung mit einem passgenauen digitalen Ambitionslevel, das sich an marktbasierenden Benchmarks orientiert. (df)
Halle 3, Stand O136

Anzeige



dhp technology AG Smartes Energiemanagement auf Kläranlagen

Die Kläranlage Davos reinigt das Abwasser der Gemeinde und Energiestadt Davos sowie der umliegenden Weiler. Aufgrund des hohen Tourismusanteils ist sie starken Schwankungen im Jahresverlauf unterworfen. Im Einzugsgebiet der Kläranlage Davos fallen jährlich rund 7,3 Mio. m³ zu reinigendes Abwasser an.

Seit Herbst 2020 wird auf einem Teil der Kläranlage Davos ein Solarkraftwerk in Form eines Solarfaltdachs über den Klärbecken betrieben. Das Solarfaltdach mit einer Leistung von 252 kWp und einer Fläche von 2'660 m² liefert einen mittleren jährlichen Solarstromertrag von 241 MWh, der zu 93 % für den Eigenverbrauch genutzt wird und 25 % des betrieblichen Strombedarfs deckt. Zusätzlich verfügt die Kläranlage über drei Blockheizkraftwerke (BHKW) und einen Wärmetauscher. Das Solarfaltdach speist seinen Strom direkt in das Netz der Kläranlage ein, während die BHKW derzeit noch mit vertraglich geregelter Vollein- speisung betrieben werden.

Ein weiteres geplantes Solarfaltdach über den Rundbecken mit ca. 350 kWp würde die Eigenstromproduktion weiter erhöhen. Aufgrund der Höhenlage von 1'500 m ü.M. ist die Einstrahlung auch in den Wintermonaten hoch und die Reflexion des Schnees (Albedo-Effekt) erhöht die Stromproduktion zusätzlich. Mit dem Einfahren der Module bei Schneefall ist das Solarfaltdach optimal für solche Bedingungen ausgelegt.

Betriebsleiter Markus Wendler erklärt: „In Vorbereitung auf ein zusätzliches Solarfaltdach und das Auslaufen der Einspeiseverträge der Blockheizkraftwerke haben wir einen neuen, größeren Gasspeicher in Form eines Gasballons errichtet.“ (dhp)

Halle 4, Stand L117

Gemeinsamer Auftritt der Allianz Smart City Dortmund und der Wasserstoffallianz Westfalen

Die Allianz Smart City Dortmund und die Wasserstoffallianz Westfalen GmbH präsentieren sich gemeinsam auf der diesjährigen e-world energy & water 2025 in Essen als Mitaussteller auf dem NRW-Gemeinschaftsstand.



Bild: Smart City Dortmund (SCD)

Die Allianz Smart City Dortmund und die Wasserstoffallianz Westfalen GmbH werden ihre innovativen Projekte und Lösungen im Bereich der nachhaltigen Stadtentwicklung und Wasserstofftechnologie präsentieren. Ziel ist es, die Synergien zwischen den beiden Allianzen zu nutzen und gemeinsam zukunftsweisende Konzepte und Ideen für smarte Städte und Regionen vorzustellen.

Highlights des gemeinsamen Auftritts:

Präsentation innovativer Projekte zu Herausforderungen der Smart City und zur Förderung der Wasserstofftechnologie. Dazu gehören unter anderem:

- Smart Grid Dortmund: ein Zukunftsprojekt zur Implementierung eines intelligenten Stromnetzes, das erneuerbare Energien effizient integriert und den Energieverbrauch optimiert.
- Wasserstoffmobilität: Entwicklung und Förderung von Wasserstofftankstellen und -fahrzeugen, um den Übergang zu einer emissionsfreien Mobilität zu unterstützen.
- Grüne Quartiere: Initiativen zur Schaffung nachhaltiger Wohn- und Gewerbegebiete, die auf erneuerbaren Energien und energieeffizienten Technologien basieren.
- Kompetenzzentren für Energie und H2: Mit dem Cleanport, dem Energiecampus und Wasserstoffzentrum Hamm entstehen neue, nachhaltige Innovationsstandorte für Technologie und Innovation

Expert:innen beider Allianzen informieren über die neuesten Entwicklungen und Herausforderungen in ihren jeweiligen Bereichen sprechen. Themen umfassen unter anderem:

- Rolle von Wasserstoff in der Energiewende
- Smart Cities und die Digitalisierung der städtischen Infrastruktur
- Nachhaltige Mobilitätslösungen und deren Umsetzung (SCD)

Halle 3, Stand R120 und R140

enytme green GmbH

Dynamische Tarife und innovative Integration

Die enytme green GmbH freut sich, auch in diesem Jahr wieder auf der E-World in Essen auszustellen. Vom 11.02. bis 12.03.25 präsentiert in Halle 3 seine neuesten Innovationen für Stadtwerke und Energieversorger.

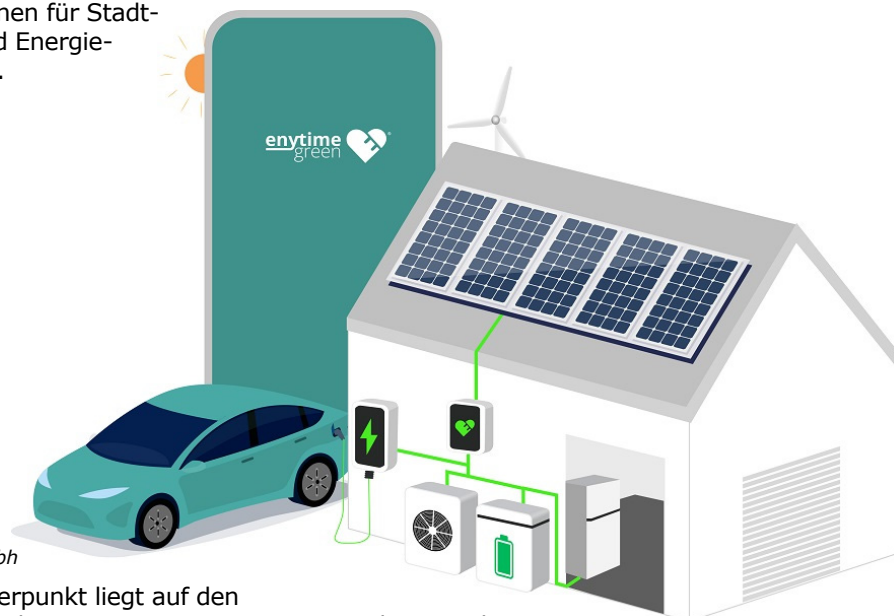


Bild:
enytme
green gmbh

Der Schwerpunkt liegt auf den White-Label-Lösung zur Optimierung von dynamischen Tarifen, die es Energieanbietern ermöglicht, ihren EndkundInnen die automatische Steuerung von flexiblen Verbrauchseinheiten wie e.Autos, Wärmepumpen, Speicher und PV Eigenoptimierung via White Label App anzubieten. (eg)

Halle 3, Stand J124

Elli - Volkswagen Group Charging GmbH

Elli präsentiert neue Ladeprodukte für E-Flotten und Unternehmen

„Ein wesentlicher Hebel für den Erfolg der Elektromobilitätswende in Europa ist der Flotten- und Unternehmenssektor. Vor diesem Hintergrund brauchen Geschäftskunden Ladelösungen, die die betriebliche Elektromobilität einfach, schnell und intelligent umsetzen. Hier setzen wir an. Elli bietet eigen entwickelte digitale Produkte sowie AC- und Schnellladelösungen skaliert und zugeschnitten auf den jeweiligen Kunden. Darüber hinaus haben Unternehmen, Logistiker, Flottenbetreiber mit Elli Zugang zu einem der größten Ladenetze in Europa mit über 750.000 Ladepunkte“, Giovanni Palazzo, CEO Elli & SVP Volkswagen Charging & Energy.

Neues Kollaborationsmodell mit Volkswagen Nutzfahrzeuge

Auf der IAA Transportation 2024 präsentierte die Volkswagen Konzernmarke Elli die Integration ihrer Ladeservices in das von Volkswagen Nutzfahrzeuge entwickelte Flotten-tool ConnectPro. Die integrierten Charging Services ermöglichen es, Ladekarten zum öffentlichen Laden für die Fahrzeuge zu verwalten, was für elektrische Fahrzeuge eine wichtige Ergänzung für ein vollumfängliches Flottenmanagement darstellt. „Unsere Lösungen bündeln wichtige Informationen aus Fahrzeug- und Ladedaten in einer Plattform. Ob fest zugewiesene Dienstwagen oder Poolfahrzeuge, unsere Ladeprodukte sind flexibel auf die Anforderungen verschiedener Unternehmensflotten ausgerichtet. Mit ConnectPro beschleunigen wir gemeinsam mit Volkswagen Nutzfahrzeuge eine umfassende Elektrifizierung von Werks- und Unternehmensstandorten“, erklärt Michael Gotthelf, Vice President Elli Commercial. (ELLI)

Halle 5, Stand A130

incept4 GmbH

Wechsel von SAP IS-U auf S/4HANA Utilities

Die Digitalisierung im Bereich der kommunalen Versorgungsunternehmen geht weiter – und der bevorstehende Umstieg auf SAP S/4HANA Utilities spielt dabei eine entscheidende Rolle. incept4 bietet umfassende Unterstützung bei der Transformation von SAP IS-U auf die neue, leistungsstarke Plattform SAP S/4HANA Utilities.

SAP S/4HANA Utilities ist die zukunftsweisende Lösung für Stadtwerke und bietet eine Vielzahl von Vorteilen. Neben der Notwendigkeit, bis zum Ende der Wartung von SAP IS-U ECC im Jahr 2027 den Wechsel vollzogen zu haben, bildet die neue Plattform die technologische Grundlage für kommende Digitalisierungsprozesse. Mit leistungsstarken Funktionen wie Künstlicher Intelligenz (KI) und Robotic Process Automation (RPA) wird die Verwaltung von Energie- und Wasserdienstleistungen noch effizienter und flexibler.

Doch der Wechsel von SAP IS-U auf S/4HANA Utilities ist kein kleiner Schritt. Viele Stadtwerke stehen dem bevorstehenden Umstieg mit Besorgnis gegenüber, sei es aufgrund der Komplexität der Implementierung oder der Sorge um die kontinuierliche Verfügbarkeit von bewährten Abrechnungsprozessen. Die incept4 sorgt mit ihrer langjährigen Expertise dafür, dass dieser Übergang reibungslos und effektiv gestaltet wird.

„Die Umstellung auf SAP S/4HANA Utilities stellt Stadtwerke vor neue Herausforderungen, birgt aber auch große Chancen“, erklärt Ralf Kaiser, einer der Geschäftsführer der incept4. „Unsere Kunden haben oft Bedenken, dass der Wechsel mit hohen Kosten und Risiken verbunden ist.“ (inc)

Halle 5, Stand F133

Garo E-mobility GmbH
**GARO zeigt
eichrechtskonforme
Wallbox (22kWh)**

GAROs Wallbox für öffentliches Laden, GARO Entity Pro bis 22kWh, macht ihr Debüt auf der E-world 2025.



Bild: Garo E-mobility GmbH

Mit dieser Weiterentwicklung kommt GARO der Nachfrage von Unternehmen, Wohnungsgenossenschaften und kleineren Gewerbebetrieben sowie großen, öffentlich zugänglichen Ladeparks nach und erweitert das Produktportfolio im Bereich „Destination Charging“ auf dem deutschen Markt. GARO Entity Pro ergänzt die bereits eichrechtskonformen Modelle LS4 und Twin+. Das neue Modell von GARO Entity Pro wurde speziell für das Laden an halböffentlichen und öffentlichen Ladepunkten sowie an gewerblichen Standorten entwickelt. Die Wallbox erfüllt alle technischen Anforderungen aus dem Eichrecht und hat dafür von unabhängiger Stelle die Zulassung erhalten. Sie ermöglicht das eichrechtskonforme Laden und Abrechnen nach dem tatsächlichen Stromverbrauch, was besonders für den deutschen Markt von zentraler Bedeutung ist. Neben der eichrechtskonformen Abrechnung überzeugt die GARO Entity Pro durch ihre robuste Bauweise, einfache Installation und intuitive Bedienung. Die Wallbox ist kompatibel mit bestehenden Zahlungslösungen und unterstützt offene Protokolle wie OCPP, um nahtlose Integrationen in verschiedene Backend-Systeme zu ermöglichen. (GEM)
Halle 4, Stand A106

suportica GmbH

suportica präsentiert Themenschwerpunkte und neue Direktvermittlung

suportica GmbH, ein unabhängiger Servicepartner für die Energie- und Versorgungswirtschaft, stellt auf der E-world 2025 aus: Ob temporäre Prozessunterstützung oder komplette Prozessübernahme – suportica bietet



Facharbeit in der Energie- und Versorgungswirtschaft mit Prozessspezialist:innen und erfahrenen Sachbearbeitern. Besuchen Sie suportica in Halle 5, Stand 5E120, um Einblicke in spezialisierte Services zu erhalten.

Themenschwerpunkte auf der E-world 2025:

- **Tag 1: Prozess- & BPO-Services**

Am Dienstag liegt der Fokus auf bewährten Prozess- und BPO-Services. Flexible Lösungen, die dazu beitragen, das Tagesgeschäft effizienter zu gestalten und Abläufe individuell zu optimieren stehen im Zentrum.

Bild: suportica GmbH

- **Tag 2: Finance Services**

Der Mittwoch widmet sich umfassenden Finance Services, darunter klassische Finanzbuchhaltung, Debitoren- und Kreditorenmanagement sowie professionelle Anlagenbuchhaltung. Besucher:innen können sich direkt mit der Leiterin Finance Services, Kerstin Kupfer, austauschen.

- **Tag 3: Direktvermittlung**

Der Donnerstag, der E-world Career Day, steht ganz im Zeichen der Direktvermittlung. Unternehmen und Fachkräfte können sich über den neuen Service informieren, der auf eine passgenaue Zusammenführung spezialisiert ist.

Recruiting Director Sabrina Ihlow steht vor Ort für Gespräche zur Verfügung und erläutert die Vorteile der Direktvermittlung für Unternehmen und Talente. (sup)

Halle 5, Stand E120

Flixcheck GmbH

Praxisnahe Digitalisierungslösungen

- **Zählerstandsmeldungen leicht gemacht**

Ein Energieversorger reduziert seinen administrativen Aufwand, indem er Kund*innen eine automatisierte, digitale Abfrage von Zählerständen per SMS und E-Mail anbietet. Die Daten werden in Echtzeit in die internen Systeme übertragen, was Fehler minimiert und den Prozess deutlich beschleunigt.

- **Schneller Vertragsabschluss**

Dank der nahtlosen Integration von Flixcheck in CRM-Systeme konnten Stadtwerke den Vertragsabschluss für Strom- und Gaslieferungen signifikant vereinfachen. Kund*innen erhalten Verträge per Link, können diese digital unterzeichnen und direkt zurücksenden. Ein zeitaufwändiger Schriftverkehr entfällt.

- **Kundenfeedback und Umfragen**

Ein regionaler Energieanbieter nutzt Flixcheck, um Zufriedenheitsumfragen zu starten. Mit einer Antwortquote von über 80 % und der automatisierten Auswertung der Daten konnte das Unternehmen sein Angebot gezielt optimieren.

Flixcheck ist die ideale Wahl für Unternehmen, die Wert auf Effizienz und Kundenzufriedenheit legen. Unsere Plattform ermöglicht nicht nur die einfache Abwicklung von Prozessen, sondern bietet durch ihre Omnichannel-Fähigkeiten maximale Flexibilität. (FC)

Halle 4, Stand K110

Volkswagen bündelt Lade- und Tankservices in neuer Einheit

„Die Bündelung unserer Kräfte unter einem Dach ermöglicht ein stärkeres und wettbewerbsfähiges Angebot, das uns als einen der führenden Mobilitätsanbieter in Europa positioniert. Es deckt die Bedürfnisse von E-Fahrzeugkundinnen und -kunden zum einen ab und wird zum anderen den gewachsenen Ansprüchen `gemischter` Haushalte und Flottenfahrzeugen mit Verbrennungs- und Elektroantrieb gerecht“, so Giovanni Palazzo, CEO der Volkswagen Group Charging GmbH (Elli).

Anthony Bandmann, CSO der Volkswagen Financial Services AG, ergänzt: „Mit der Zusammenlegung von LOGPAY Transport sowie den Elli MSP- und Flottenaktivitäten vereinen wir, was zusammengehört. Dadurch stärken wir das wichtige Geschäft mit Lade- und Tankkarten innerhalb des Volkswagen Konzerns, reduzieren Doppelstrukturen und bieten unseren Kunden künftig alles aus einer Hand.“

Elli Mobility unterstreicht als neue Marke das konzernweite Engagement, den Übergang zu nachhaltiger Mobilität zu gestalten und gleichzeitig den vielfältigen Anforderungen des Marktes gerecht zu werden. Die neue Gesellschaft vereint LOGPAYs Expertise im Bereich Lade- und Tankkartenservices mit den fortschrittlichen E-Mobility-Lösungen von Elli. Mit Blick auf den Transformationsprozess in der E-Mobilität ermöglicht diese Integration dem Volkswagen Konzern, intelligente und digitale Lade- und Tankservices für rein elektrische sowie Flotten mit Verbrenner-, Elektro- und Hybridfahrzeugen anzubieten. Die Geschäftsführung der neuen Elli Mobility GmbH übernehmen Joschi Jennermann (CEO) und Sebastian Steffen (CFO). (ELLI)

Halle 5, Stand A130

greenventory GmbH:

Smarte Energieplanung – digital, modular und nachhaltig

greenventory bietet eine einzigartige Kombination aus leistungsstarker Software und inhaltlicher Expertise. Die modulare Softwareplattform basiert auf einem digitalen Zwilling, der alle energetischen und infrastrukturellen Daten eines Systems gebäudescharf abbildet. Unser modulares System erlaubt es, passgenaue Lösungen für unterschiedlichste Anwendungsfälle zu finden, wie zum Beispiel:

- Wärmeplanung: Entwicklung zukunftsfähiger Wärmenetze mit Integration erneuerbarer Energien.
- Machbarkeitsstudien: Fundierte Analysen zur Bewertung von Investitionen und Projektrisiken.
- Lösungen für Einzelgebäude: Präzise Planung von Energieversorgungssystemen für Gebäude – von der PV-Anlage bis zur Wärmepumpe.

Ihre Herausforderungen meistern

In einer Zeit, in der die Energiewende immer mehr Anforderungen gerecht werden muss, stehen Kommunen, Energieversorger und Unternehmen vor großen Herausforderungen. Hier setzen wir an:

- Planungsrisiken minimieren: Unsere digitale Planung schafft frühzeitig Klarheit über Kosten und Machbarkeit.
- Akzeptanz erhöhen: Mit anschaulichen Visualisierungen und fundierten Daten liefern wir die Grundlage für bessere Kommunikation und schnellere Entscheidungen.
- Wirtschaftlichkeit sichern: Die Software identifiziert die rentabelsten Lösungen – sowohl für die Umwelt als auch für Ihre Finanzen. (gv)

Halle 4, Stand A101

Webportal von Energynautics GmbH Präzise Lastprognosen für Verteilnetze in Deutschland

Die Elektrifizierung des Mobilitäts- und Wärmesektors sowie der Ausbau der dezentralen Erzeugung stellen Verteilnetzbetreiber vor zunehmende Herausforderungen. Im Zuge der Energiewende nehmen Last- und Erzeugungsspitzen in elektrischen Verteilnetzen weiter zu. Energynautics GmbH und enwarp gmbh entwickeln ein webbasiertes Berechnungstool, das es Verteilnetzbetreibern in Deutschland ermöglicht, den Netzausbau auf Grundlage detaillierter Modellierungen sicher und zukunftsorientiert voranzutreiben.

Zukunftsfähige Prognosen für Last und Erzeugung im Verteilnetz

Das webbasierte Berechnungstool ermittelt präzise und detaillierte Prognosen für Lasten und Erzeugung in Niederspannungsnetzen. Auf Grundlage eines fundierten Bottom-Up-Ansatzes werden technische, geografische und sozio-ökonomische Daten analysiert, um die langfristige Entwicklung von Elektro-Ladestationen, Wärmepumpen und PV-Dachanlagen vorherzusagen. Die Prognosen berücksichtigen sowohl die Verteilung als auch die Dimension neuer Verbraucher und Erzeuger – bis auf die Ebene einzelner Hausanschlüsse.

Verteilnetzbetreiber spielen ihre eigenen relevanten Stammdaten, wie etwa Hausanschlussdaten, Stromverbrauchsdaten und Bestandsanlagen, in das Webportal ein und legen Parameter, wie z. B. Szenarien für den Hochlauf, fest. Die Berechnungen können entweder eigenständig oder mit Unterstützung von Experten des Energynautics-Teams durchgeführt werden. (EN)

Halle 4, Stand D129

chargecloud präsentiert Software-Ökosystem für den zukunftssicheren Betrieb von Ladeinfrastruktur auf der E-world 2025

Die chargecloud GmbH bietet mit dem gleichnamigen Produkt eine umfassende Software-Plattform zur Verwaltung von Ladepunkten und Abrechnung von Ladevorgängen für Ladeinfrastruktur-Betreiber und Unternehmen in der E-Mobility-Branche. Als SaaS-Lösung ist das Ökosystem inklusive Charge Point Management System (CPMS) flexibel erweiterbar und ermöglicht den zukunftssicheren Betrieb von Ladeinfrastruktur.

Vom 11. bis 13. Februar präsentiert chargecloud auf der E-world 2025 in Halle 4, Stand C107, sein modulares Software-Ökosystem an einem eigenen Stand. Zu den Hauptfunktionen gehören neben der Steuerung von Ladeinfrastruktur vor allem die Abrechnung von Ad-hoc- und Vertragskund:innen, das Lademanagement von Elektroflotten sowie die Betreuung von Standortpartnern.



Bild: chargecloud

Darüber hinaus stellt chargecloud eine Vielzahl von Add-ons zur Verfügung, wie etwa APIs für die nahtlose Integration mit Drittsystemen, ein B2B Portal, eine White-Label-App sowie Consulting-Leistungen.

Live Demo: Driver App und B2B Portal

In einer Live-Demo zeigen die E-Mobility-Experten den Leistungsumfang des Systems und stellen den Messebesuchern die neue Driver App sowie das B2B Portal vor. In beiden Add-ons wurden technische und grafische Verbesserungen umgesetzt, die für eine intuitive Nutzung sorgen sowie die Stabilität und Zukunftsfähigkeit langfristig sichern. (cc)

Halle 4, Stand C107

Anzeige

Informieren Sie sich bereits heute über **PRODUKTNEUHEITEN VON MORGEN**

messe**kompakt**.de

➔ „messe**kompakt**.de NEWS“ informieren Sie schon vor Messebeginn über die **neuesten Entwicklungen, Neuheiten & Trends der Branche.**

➔ „messe**kompakt**.de NEWS“ ist auch iPhone, iPad und Co. kompatibel sowie immer und **überall abrufbar.**

FOLLOW ME

RENEXPO INTERHYDRO 2025 | Hannover Messe 2025
PCIM Europe 2025 | Intersolar 2025 | ees Europe 2025
EU PVSEC 2025 | Husum Wind 2025 | HYDRO 2025